252092095_myX6-2_de.book Page 1 Thursday, May 12, 2005 10:09 AM

# myX6-2

DEUTSCH

SAGEM

252092095_myX6-2_de.book Page 2 Thursday, May 12, 2005 10:09 AM

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines SAGEM-Telefons und empfehlen Ihnen, dieses Handbuch gründlich zu studieren, damit Sie Ihr Telefon optimal nutzen können.

Ihr Telefon ist für den Einsatz in den verschiedenen internationalen Netzen (GSM 900 MHz und DCS 1800 MHz bzw. PCS 1900 MHz) ausgelegt. Welche Netze genutzt werden können, hängt von den Roaming-Angeboten Ihres Netzbetreibers ab.

Dieses Telefon entspricht den innerhalb Europas geltenden technischen Normen.

**Technische Merkmale**

Gewicht: 104 g

Abmessungen: 110 x 47 x 19 mm

Akku: Lithium-Ionen 920 mAh

Unterstützte Multimedia-Objekte:

Audioformate: iMelody, Midi, Wav, MP3, AAC, AAC+, AMR

Grafikformate: wbmp, bmp, png, gif, animierte gif, jpeg, .3gp

Größe des Mitteilungsspeichers:

100 SMS

Größe des Speichers für Telefonbuch und Multimedia-Objekte: bis zu 8 MB

Max. Größe pro Meldung:

SMS: < 160 Zeichen

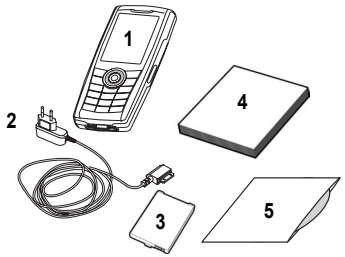
MMS: < 300 KB für ausgehende Meldungen, 100<KB für eingehende Meldungen (abhängig von der Telefonkonfiguration und Vorhaltungen seitens des Netzbetreibers)

Temperaturbereich: von - 10 °C bis + 55 °C

# Lieferumfang - Zubehör

Überprüfen Sie beim Öffnen der Verpackung, ob alle im Folgenden aufgeführten Elemente vorhanden sind:

1. Mobiltelefon
2. Ladegerät
3. Akku
4. Benutzerhandbuch
5. Wellphone-CD



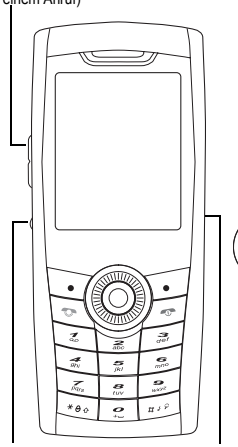

**Zubehör**
Sie sollten Zubehör der Marke SAGEM verwenden, um einen optimalen Betrieb von Telefon und Zubehör zu gewährleisten.
Sie können die folgenden Zubehörteile bestellen:
- Stereo-Kit für Fußgänger
- Bluetooth-Kit für Fußgänger
- Zusätzlicher Akku
- Zusätzliches Ladegerät
- USB-Anschlusskabel (mit den dazugehörigen Treibern) sowie serielles Anschlusskabel zum Anschließen des Telefons an einen PC (*).
- Ladegerät für Zigarettenanzünder
- Trageschlaufe

Weitere Informationen finden Sie unter: www.planetsagem.com und www.sagem.com

*(*)* **Hinweis***: Das mit einem Ladegerätanschluss ausgestattete USB-Kabel ist als Zusatzanschluss gedacht. Wenn der Akku leer ist, sollten Sie das mit dem Telefon gelieferte Ladegerät verwenden.*

# Beschreibung

Zoom (in Vorschaudisplay für Fotos oder Videos) Lautstärkeeinstellung (in einem Anruf)



Taste zum Aufnehmen eines Fotos

IrDA

**Rote Taste**: Gedrückt halten: Ein-/Ausschalten. *Im Zusammenhang mit einem Anruf:* Anruf abweisen – auflegen.
*In einem Menü:* Zurück zum Ruhedisplay.

**Grüne Taste**: lang drücken: Freisprechmodus aktivieren/deaktivieren.
*In Zusammenhang mit einem Anruf:* Entgegennahme eines Anrufs.

**Rechte programmierbare Taste:** (Je nach Modell ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.)
*Im Ruhedisplay:* Zugriff auf bestimmte Funktionen (Direktzugriffe).
*In einem Menü:* Aufruf der im Display markierten Auswahl (*).

**Linke programmierbare Taste:** (Je nach Modell ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.)
*Im Ruhedisplay:* Zugriff auf bestimmte Funktionen (Direktzugriffe).
*In einem Menü:* Aufruf der im Display markierten Auswahl (*).

Mit dem Navigator können folgende Aufgaben durchgeführt werden:
- Navigieren zu den verschiedenen Funktionen durch Drücken des entsprechenden Pfeile (nach oben, nach unten, nach rechts, nach links).
- Bestätigen der Auswahl durch Drücken der mittleren Taste (**Bestät.**).

Beim Drücken des Navigators im Ruhebildschirm werden die Hauptmenüsymbole angezeigt.
Wenn Sie den Navigator und anschließend eine der zwölf Tasten auf der Tastatur drücken, können Sie direkt ein Menü anzeigen. Wenn Sie den Navigator und dann **4** drücken, wird beispielsweise das Menü **Mitteilungen** angezeigt.

***** **Beim Verfassen einer Mitteilung:** kurz drücken: wechselt von einem Eingabemodus zum anderen (T9, ABC, 123). lang drücken: Großbuchstaben/Kleinbuchstaben

**#** Gedrückt halten: *Im Ruhedisplay:* Ruhemodus. *Im Modus zur Annahme eines Anrufs:* Melodie ausschalten (kurz drücken). *Im Modus zur Einstellung der Melodie:* Aktivieren/Deaktivieren der Melodie.
Beendet die Audiowiedergabe in einem Video, in einer Mitteilung oder in einem Spiel.

**2 bis 9** Wenn Sie die Tasten **2** bis **9** lang drücken, wird direkt das Telefonbuch angezeigt.

*(*) In diesem Handbuch werden eckige Klammern verwendet, wenn eine Funktion durch Drücken dieser Taste ausgelöst wird (z. B.: **[Speichern]**).*

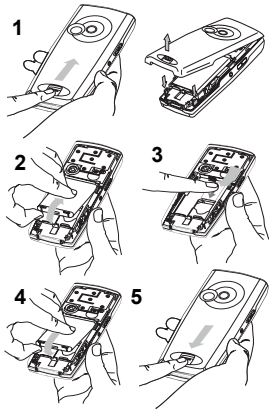
## Einlegen der SIM-Karte und des Akkus

HINWEIS

Je nach Modell, Netzkonfiguration und den damit verbundenen Vertragstypen sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar.

Stellen Sie sicher, dass Sie eine SIM-Karte des Typs 3V verwenden, die mit Ihrer Telefonkarte kompatibel ist. Wenn Sie eine nicht kompatible Karte in Ihr Telefon eingelegt haben, wird beim Einschalten des Handys eine entsprechende Meldung angezeigt. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

Ihr Handy wird über die IMEI-Nummer identifiziert. Notieren Sie diese Nummer, und bewahren Sie sie getrennt von Ihrem Handy auf. Wenn Ihr Handy gestohlen wird, werden Sie möglicherweise aufgefordert, diese Nummer anzugeben. Dadurch wird verhindert, dass jemand das Handy verwenden kann, selbst wenn eine andere SIM-Karte eingesetzt wird. Tippen Sie folgende Zeichenfolge ein, um die IMEI-Nummer auf dem Display des Handys anzuzeigen: *#06#.

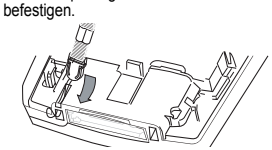



Die SIM-Karte wird unter dem Akku eingelegt. Stellen Sie sicher, dass das Telefon ausgeschaltet und das Ladegerät nicht angeschlossen ist.

1 Drehen Sie das Telefon um, und schieben Sie den Verriegelungsknopf nach oben, um die rückseitige Abdeckung zu entfernen.
2 Falls der Akku bereits eingelegt ist, nehmen Sie ihn heraus.
3 Schieben Sie die SIM-Karte in den Kartenhalter. Orientieren Sie dabei die abgeschrägte Seite der Karte wie auf der Abbildung auf dem Telefon.
4 Legen Sie den Akku ein, indem Sie zunächst seine Oberkante so in Position bringen, wie in der Abbildung auf dem Akku dargestellt.
5 Setzen Sie die hintere Abdeckung auf das Oberteil auf, und bringen Sie sie wieder an.

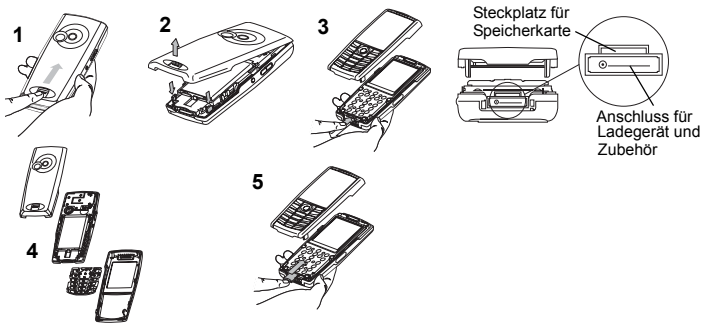
## Befestigen der Trageschlaufe

Sie können in der Aussparung rechts unten im Innenteil des Telefons eine Trageschlaufe befestigen.



## Einstecken der Speicherkarte

1 Drehen Sie das Telefon um, und schieben Sie den Verriegelungsknopf nach oben, um die rückseitige Abdeckung zu entfernen.
2 Drücken Sie auf die beiden seitlichen Klemmen, und entfernen Sie das Frontcover.
3 Schieben Sie die Speicherkarte ein, bis sie hörbar einrastet.
4 Drehen Sie das Frontcover um, bringen Sie die Tastatur wieder an, und legen Sie die elektronische Karte ein. Bringen Sie die rückseitige Abdeckung wieder an.
5 Drücken Sie sanft auf die Speicherkarte, wenn Sie die Speicherkarte entnehmen möchten, damit sie entriegelt wird.




## Umgang mit der Speicherkarte

Die Speicherkarte ist zerbrechlich. Das Einstecken oder Entnehmen der Speicherkarte muss daher mit Vorsicht erfolgen. Einige Speicherkarten müssen mit einem PC formatiert werden, bevor sie mit dem Telefon verwendet werden können.

252092095_myX6-2_de.book Page 7 Thursday, May 12, 2005 10:09 AM

# Ruhedisplay

Das Ruhedisplay kann folgende Informationen enthalten:
1 - Die Symbole der Titelleiste:

 Akku (Wenn dieses Symbol rot blinkt, muss der Akku sofort aufgeladen werden.)

 Ruhemodus (Melodie ausgeschaltet)

E Es sind nur Notrufe möglich.

Feldstärkenanzeige (zwischen 0 und 5 Balken)

Empfangen von Mitteilungen(Mitteilung lesen), Blinkend: Speicher voll (einige Mitteilungen löschen)

GPRS Grau: GPRS nicht verfügbar:
Schwarz: GPRS-Verbindung wird hergestellt
Blinkend: GPRS-Verbindung aktiv

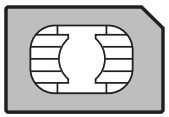
WAP-Verbindung

2 - Datum und Uhrzeit in digitaler oder analoger Anzeige
3 - Netzbetreiber
4 - Kleines Symbol am unteren Rand des Displays in der Mitte:
Das kleine Symbol für das „Hauptmenü“ zeigt an, dass die Menüs durch Drücken des Navigators aufgerufen werden kann. Daneben können folgende Informationen angezeigt werden: „1 Mitteilung erhalten“ oder „1 Anruf“ (eingehender Anruf, bei dem keine Verbindung zustande kam).
Es kann durch kurzes Drücken von gelöscht werden.

252092095_myX6-2_de.book Page 8 Thursday, May 12, 2005 10:09 AM

# Schnellreferenz

## Informationen auf der SIM-Karte



Um Ihr Telefon verwenden zu können, benötigen Sie eine so genannte SIM-Karte. Sie enthält persönliche Informationen, die Sie ändern können:
Geheimcodes (PINs, Personal Identification Numbers): Mit diesen Codes können Sie Ihre SIM-Karte und Ihr Telefon vor unerlaubtem Zugriff schützen.
Telefonbuch
Mitteilungen
Funktionsweise von Sonderdiensten.
Ihr Telefon ist kompatibel mit SIM 3V-Karten.

**HINWEIS**
Diese Karte muss sorgsam behandelt und aufbewahrt werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Wenden Sie sich sofort an Ihren Netzbetreiber, falls Sie Ihre SIM-Karte verlieren sollten.
Bewahren Sie die SIM-Karte für Kinder unzugänglich auf.

## Erste Schritte

Folgen Sie den auf dem Display angezeigten Anweisungen, wenn Sie das Telefon zum ersten Mal einschalten.
Wenn der Zugriff auf die SIM-Karte geschützt ist, werden Sie vom Telefon zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert.
**Geben Sie den 4- bis 8-stelligen Code ein**, der Ihnen bei der Aushändigung Ihrer SIM-Karte mitgeteilt wurde. Diese Zahlen werden aus Sicherheitsgründen nicht auf dem Display angezeigt.
Nach dem Drücken von [**Bestät.**] aktiviert das Telefon die SIM-Karteneinstellungen. Anschließend wird es erneut eingeschaltet. Geben Sie erneut Ihren PIN-Code und dann Datum sowie Uhrzeit ein. Wählen Sie anschließend die folgenden Einstellungen aus: Zeitzone, Sommerzeit, Skin, Hintergrund, Displayschoner, Rufmelodie, Lautstärke, Vibration und Mailboxnummer.
Wenn auf der SIM-Karte Kontakte vorhanden sind, können Sie sie in den Kontaktspeicher des Telefons kopieren.

**Hinweis:**
Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie Folgendes ausführen:
- Geben Sie „**05*" ein.
- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein weiteres Mal ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Nach 5 bzw. 10 fehlgeschlagenen Versuchen (je nach Typ der SIM-Karte) wird die Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber, um eine neue Karte zu erhalten.

## Ein-/Ausschalten

Wenn das Telefon ausgeschaltet ist, wird es durch kurzes Drücken von eingeschaltet.
Wenn das Telefon eingeschaltet ist und Sie in den Menüs navigieren, wird durch kurzes Drücken von wieder das Ruhedisplay angezeigt. Wenn Sie sich im Ruhedisplay befinden, wird das Telefon durch langes Drücken von ausgeschaltet.

## Netz

Nun sucht das Telefon ein verfügbares Netz, über das es eine Verbindung herstellen kann. Wird ein Netz gefunden, erscheint der entsprechende Name auf dem Display. Sie können nun eine Verbindung herstellen oder Anrufe entgegennehmen.

Wenn der Netzname angezeigt wird, können über das Netz Ihres Netzbetreibers Anrufe getätigt werden.
Wenn der Buchstabe R und der Name eines Netzes angezeigt werden, können Sie Gespräche über einen Roaming-Netzbetreiber führen.
Wenn nur der Buchstabe E (ohne den Namen eines anderen Netzes) angezeigt wird, sind nur die Notrufdienste erreichbar (Rettungsnotdienst, Polizei, Feuerwehr).
Wenn das Netzsymbol blinkt, ist das Telefon im Suchzustand. Solange das Symbol blinkt, ist kein Netz verfügbar. Die Feldstärkenanzeige gibt Aufschluss über die Empfangsqualität. Werden weniger als drei Balken angezeigt, suchen Sie bitte einen Standort mit besserem Empfang, damit Sie unter einwandfreien Bedingungen telefonieren können.

252092095_myX6-2_de.book Page 10 Thursday, May 12, 2005 10:09 AM

## Erstes Gespräch

Geben Sie die Nummer ein, die Sie anrufen möchten.

Drücken Sie .

Während die Verbindung hergestellt wird, blinkt das Symbol für ein aktives Gespräch auf dem Display, und möglicherweise wird durch Rufzeichen der Aufbau der Verbindung angezeigt.

Während die Verbindung hergestellt wird, blinkt das Telefon-Symbol.

Sie können die Lautstärke einstellen, indem Sie die nach unten oder nach oben weisenden Navigatortasten drücken.

Drücken Sie am Ende des Gesprächs , um aufzulegen.

**Auslandsgespräch**
Drücken Sie 0 (gedrückt halten), bis + angezeigt wird, und geben Sie dann, ohne auf das Freizeichen zu warten, die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl und die Rufnummer Ihres Gesprächspartners ein.

**Notrufdienste**
Je nach Netz können Sie den Notrufdienst mit oder ohne SIM-Karte erreichen, auch wenn die Tastatur gesperrt ist. Sie müssen sich allerdings im Dienstbereich des entsprechenden Netzes befinden.
Wählen Sie **112**, und drücken Sie anschließend , um den internationalen Notrufdienst zu erreichen.

## Entgegennehmen eines Anrufs

Wenn Sie angerufen werden, erscheint die Nummer des Anrufers auf dem Display, sofern diese Funktion vom Netz unterstützt wird.

Drücken Sie , um den Anruf anzunehmen und zu sprechen.

Drücken Sie , um den Anruf abzuweisen.

Wenn Sie die Melodie oder den Vibrationsalarm ausschalten möchten, ohne den Anruf abzuweisen, drücken Sie **#**.

**Freisprechmodus**
Drücken Sie während eines Gesprächs längere Zeit , um in den Freisprechmodus zu wechseln.
**ACHTUNG:** Halten Sie das Telefon in diesem Modus nicht an Ihr Ohr.

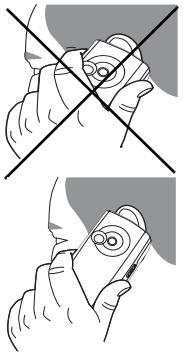
*Alle Nummern der letzten Gespräche (eingegangene und getätigte) werden in der Anruferliste gespeichert.*

Wenn Sie während eines Gesprächs [**Optionen**] drücken, können Sie auf andere Funktionen zugreifen: Wechseln in den Freisprechmodus, Wechseln in den Stummschaltmodus, Anzeigen von Menüs, Anzeigen des Telefonbuchs.

Durch Drücken von [**Stumm**] können Sie das Mikrofon vorübergehend ausschalten, wenn Ihr Gesprächspartner nicht zuhören soll.

# Bedienung des Telefons

## Verbessern der Antennenleistung



Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Diese befindet sich auf der Rückseite oben unter dem Cover.

Vermeiden Sie es daher, diesen Bereich bei eingeschaltetem Telefon mit den Fingern abzudecken.

Wenn die Antenne auf diese Weise abgedeckt wird, verbraucht das Telefon unter Umständen mehr Strom als gewöhnlich, was sich schnell negativ auf die Akkulaufzeiten auswirken kann. Auch die Gesprächsqualität kann darunter leiden.

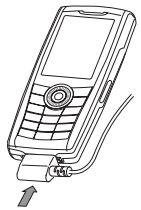
**Nicht ionisierende Strahlung**

Um Ihr Telefon optimal zufriedenstellend einzusetzen, sollten Sie es in vertikaler Position verwenden. Ihre persönliche Sicherheit kann nur so gesteigert werden.

## Verlängern der Akkulaufzeiten Ihres Telefons

- Drücken Sie die Tasten nur, wenn es wirklich nötig ist, Jeder Tastendruck aktiviert die Hintergrundbeleuchtung und erhöht damit den Stromverbrauch.
- Decken Sie die Antenne nicht mit den Fingern ab.
- Die Aktivierung der IrDA- oder Bluetooth-Funktionen verringert die Akkulaufzeit des Telefons. Sie sollten diese Funktionen deaktivieren, wenn sie nicht verendet werden.

## Aufladen des Akkus



Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku mit Energie versorgt. Bevor ein neuer Akku zum ersten Mal benutzt werden kann, muss er mindestens 4 Stunden aufgeladen werden. Die volle Akkuleistung wird erst nach einigen Betriebszyklen erreicht.

Wenn der Ladezustand des Akkus unter den Betriebswert sinkt, blinkt das Symbol für leeren Akku. Laden Sie in diesem Fall den Akku vor weiteren Anrufen mindestens 15 Minuten lang auf, damit das Gespräch nicht abrupt unterbrochen wird.

**Gehen Sie zum Aufladen des Akkus wie folgt vor:**
Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an.
Stecken Sie das Kabelende des Ladegeräts in den dafür vorgesehenen Anschluss an der Unterseite des Telefons ein.
Der Akku des Telefons wird aufgeladen. Das auf- und abwandernde Akku-Symbol zeigt an, dass der Akku geladen wird. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, wird der Ladevorgang automatisch beendet. Ziehen Sie den Stecker wieder aus dem Handy heraus.
Akkus können sich während des Ladevorgangs leicht erwärmen. Dies ist normal.

**HINWEIS**
Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku nicht einwandfrei ausgewechselt oder einer Flamme ausgesetzt wird.
Schließen Sie den Akku nicht kurz.
Der Akku enthält keine Teile, die ausgewechselt werden können.
Das Gehäuse des Akkus darf unter keinen Umständen geöffnet werden.
Verwenden Sie nur Ladegeräte und Akkus, die von SAGEM zugelassen sind (siehe Katalog von SAGEM).
Die Verwendung anderer Ladegeräte- oder Akkutypen kann gefährlich sein oder zum Verlust der Garantie führen.
Verbrauchte Akkus sind sachgemäß zu entsorgen.
Wenn Sie vorhaben, das Mobiltelefon längere Zeit nicht zu verwenden , sollten Sie den Akku entnehmen.
Sie sollten das Telefon keinesfalls ohne Akku an das Ladegerät anschließen.
Das Ladegerät ist ein Sicherheitsabwärtstransformator und darf nicht verändert oder durch eine andere Komponente ersetzt werden (Netzteil usw.).

# Telefonbuch

## Benutzen des Telefonbuchs

Öffnen Sie das Menü **Telefonbuch**. Sofern bereits Kontakte eingerichtet wurden, wird die Kontaktliste angezeigt (entsprechenden Informationen finden Sie in **Speichern eines neuen Kontakts**).

Wenn ein Kontakt ausgewählt ist, wird in der Titelleiste ein Symbol angezeigt:

Kontakt ist auf der SIM-Karte gespeichert

Kontakt ist im Telefon gespeichert

Kontakt ist im Systemverzeichnis gespeichert. Weitere Informationen zu dieser Aktivierung finden Sie unter **PIN2-Code** und **Festes Verz. FDN** im Menü **Sicherheit**.

Sie können schnell nach einem Kontakt suchen, indem Sie die Anfangsbuchstaben eingeben (bis zu drei). Der Kontakt wird angezeigt, wenn Sie **Bestät.** drücken.

## Speichern eines neuen Kontakts

- Zeigen Sie das Telefonbuch an, drücken Sie [**Optionen**], und wählen Sie dann **Neuer SIM-Kontakt** oder **Neur Telefonkontakt**.
- Geben Sie den Nachnamen ein, und drücken Sie den Navigator.
- Geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie den Navigator (**Bestät.**).

Hinweis: Sie können weitere Felder ausfüllen, wenn Sie den Kontakt im Telefonspeicher speichern (E-Mail, Adresse, Melodie, Foto usw.).

- Drücken Sie [**Speichern**], um den Kontakt zu speichern.

## Anrufen eines Kontakts

Sie haben dazu mehrere Möglichkeiten:

- Wählen Sie einen Kontakt aus. Drücken Sie , um den Anruf zu tätigen.
- Wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie **Bestät.** Daraufhin wird die entsprechende Rufnummer angezeigt. Drücken Sie [**Anrufen**], um den Anruf zu tätigen.
- Direkter Anruf vom Ruhedisplay aus (nur für Kontakte möglich, die im Speicher der SIM-Karte gespeichert sind): Geben Sie die Rufnummer ein, mit der der Kontakt gespeichert wurde, und drücken Sie ***** (z. B.: 21 *****), oder geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie **#**. Bestätigen Sie anschließend die angezeigte Rufnummer.

# Kontaktoptionen

Um die verschiedenen Optionen anzuzeigen, wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie [**Optionen**].

## Ändern eines Kontakts

Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor, bestätigen Sie, und wählen Sie nach Abschluss der Änderungen die Option **Speichern**.

## Senden einer Mitteilung

Informationen zum Senden einer SMS oder MMS an einen Kontakt finden Sie im Kapitel **Mitteilungen**.

## Senden per

Informationen zum Senden der Details eines Kontakts per SMS, MMS, IrDA oder Bluetooth finden Sie in den Kapiteln **Mitteilungen** und **Anschlüsse**).

## Auf SIM kopieren/In Telefon kopieren

Mit diesen Befehlen können Sie Telefonbuchkontakte von einem Speicher in den anderen kopieren. Bei diesem Vorgang werden nur der Name und die erste Telefonnummer kopiert.

## Speicher

Wählen Sie **SIM** oder **Telefon** aus, und bestätigen Sie.

Telefon: Auf dem Display wird der belegte Speicherplatz angezeigt. Die Speicherkapazität verteilt sich auf das Telefonbuch und verschiedene andere Anwendungen. Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, überprüfen Sie, ob Sie Speicherplatz freigeben können.

SIM: Der Speicher, der nur für Kontakte zur Verfügung steht.

## Löschen/Alle löschen

Mit diesen Optionen können Sie den ausgewählten Kontakt oder alle Kontakte löschen.

## Als eigene Karte festlegen/Visitenkarte

Die Details eines im Telefonspeicher gespeicherten Kontakts können in einer Visitenkarte gespeichert werden.

- Wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie [**Optionen**].
- Wählen Sie **Als eigene Karte festlegen** und dann [**Bestät.**]. Die Details werden als **Visitenkarte** gespeichert. Sie können sie anschließend lesen, ändern oder per SMS, MMS oder IrDA senden.

### Eigene Nummern

Sie können hier Ihre eigenen Telefonnummern notieren, um sie vor dem Vergessen zu bewahren.
Wählen Sie **Eigene Nummern**, und bestätigen Sie. Geben Sie Ihre Nummern ein, und bestätigen Sie.

## Synchronisieren

Sie können das Telefonbuch abhängig von den vom Netzbetreiber angebotenen Optionen mit den Archiven im Netz des Netzbetreibers synchronisieren.
Die lokale Synchronisation mit dem Computer ist nur vom Computer aus über die Wellphone-Software möglich. Sie müssen dazu im Telefon Infrarot oder Bluetooth aktivieren bzw. die USB-Verbindung konfigurieren.

## Synchronisieren von Kontakten mit einem Computer

Installieren Sie die auf der CD enthaltene Wellphone-Software, und klicken Sie auf DIRECTSYNC: Sie können die Kontakte, die im Telefonspeicher gespeichert sind, mit Lotus Notes™ oder Microsoft Outlook™ synchronisieren.

## Verteilerlisten

In einer Verteilerliste können Sie Kontakte gruppieren: Mit dieser Liste können Sie Mitteilungen einfach an alle Kontakte in der Liste senden.
- Wählen Sie im Telefonbuch die Registerkarte **Verteilerlisten** aus, und drücken Sie die nach rechts weisende Navigatortaste.
- Drücken Sie [**Optionen**].
- Wählen Sie **Verteilerliste hinzufügen**.
- Wählen Sie den Typ der Liste (SMS oder MMS).
- Geben Sie einen Namen ein, und drücken Sie den Navigator.
- Drücken Sie anschließend in einer Liste [**Optionen**]. Wählen Sie für jeden Kontakt, den Sie der Liste hinzufügen möchten, **Kontakt hinzufügen**.

# Mitteilungen

*Über dieses Menü können Sie SMS- und MMS-Mitteilungen senden. Mit MMS („Multimedia Message Service") können Sie Ihren Mitteilungen Fotos, Audiodateien und andere Inhalte hinzufügen. Solche Mitteilungen können sogar mehrere Dias enthalten. Für MMS-Mitteilungen entstehen andere Kosten als für SMS. Weitere Informationen zu diesen Kosten und der Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.*

## Verfassen von SMS-Mitteilungen

**Mitteilungen/Verfassen**

*Die verwendete Sprache entspricht der Sprache, die für die Anzeige des Telefons eingestellt ist. Falls die Sprache mit Easy Message T9™ nicht kompatibel ist, wird automatisch die Sprache Englisch verwendet.*
*Mit Easy Message T9™ können Sie Ihre Mitteilungen unkompliziert verfassen.*

**Verwenden des T9-Modus**

Drücken Sie jeweils nur ein Mal die dem gewünschten Buchstaben entsprechende Taste und bilden Sie das Wort, indem Sie die Tasten für die verschiedenen Buchstaben drücken, ohne dabei die Anzeige zu beachten: Das Wort wird hervorgehoben angezeigt.

Für die eingegebene Tastenfolge können im Wörterbuch jedoch möglicherweise mehrere Wörter vorhanden sein. Entspricht das angezeigte Wort nicht dem von Ihnen erwarteten Wort, drücken Sie die nach oben weisende Navigatortaste, um die Liste der Wörter zu durchlaufen, die dieser Tastenfolge entsprechen.

Sobald das angezeigte Wort dem gewünschten Wort entspricht, drücken Sie die nach rechts weisende Navigatortaste, um es zu bestätigen, oder die Taste **0**, um das Wort zu bestätigen und ein Leerzeichen einzufügen, und mit dem nächsten Wort fortzufahren.

Wird das gewünschte Wort nicht angeboten, fügen Sie solange Zeichen hinzu, bis die Meldung **Wort hinzufügen?** angezeigt wird. Drücken Sie **Ja** und bestätigen Sie die Auswahl, wenn das angezeigte Wort das richtige ist, oder ändern Sie das Wort, bevor Sie es dem Wörterbuch hinzufügen.

Wenn Sie den T9-Modus nicht verwenden möchten, können Sie den Eingabemodus (der oben rechts in der Titelleiste angezeigt wird) durch Drücken von ***** ändern: Im **123-Modus** können Sie Zahlen eingeben, im **ABC-Modus** Buchstaben. Drücken Sie eine Taste mehrmals, damit der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. (Wenn Sie beispielsweise **2** zweimal drücken, wird der Buchstabe **B** angezeigt.)

**Großbuchstaben:**

Wenn Sie ***** lang drücken, wird der nächste Buchstabe groß geschrieben (Symbol ⇧).

**Satzzeichen**

Satzzeichen erhalten Sie durch Drücken der Taste **1** (außer im **123-Modus**) oder über den **Einfügemodus** (Direktzugriff durch kurzes Drücken von **#**).

252092095_myX6-2_de.book Page 17 Thursday, May 12, 2005 10:09 AM

**Betonungszeichen**

Im T9-Modus werden Betonungszeichen automatisch erzeugt.

Im ABC-Modus müssen Sie die Taste, die dem entsprechenden Zeichen ohne Akzent zugewiesen ist, mehrmals drücken, bis das gesuchte Betonungszeichen angezeigt wird.

## Speichern der Mitteilung

- Wählen Sie **Speichern**, wenn Sie die Mitteilung nicht sofort oder mehrmals senden möchten.
- Wählen Sie aus, wo die Mitteilung gespeichert werden soll (SIM-Karte oder Telefon). Die Mitteilung wird im Menü **Entwürfe** gespeichert.

## Senden der Mitteilung

- Drücken Sie nach der Eingabe des Textes den Navigator, oder drücken Sie [**Optionen**], und wählen Sie **Empfänger hinz.**
- Geben Sie die Nummer des Empfängers ein, oder wählen Sie sie im Telefonbuch durch Drücken von [**Optionen**] und Auswählen von [**Kontakte**] aus.

Sie können auch eine Kontaktliste im Telefonbuch auswählen.

- Wählen Sie **Senden**.
  Hinweis: Wenn beim Verfassen der Mitteilung keine Mitteilungstyp (SMS oder MMS) ausgewählt wurde, werden Sie zur Bestätigung aufgefordert.

Bei einer MMS-Miteilung können Sie eine E-Mail-Adresse verwenden.

## Empfangen von Mitteilungen

Wenn Sie eine Mitteilung empfangen, spielt das Telefon die Melodie ab, die Sie ausgewählt haben, und das Mitteilungssymbol wird auf dem Display angezeigt.

Dieses Symbol wird so lange im Display angezeigt, bis Sie die Mitteilungen gelesen haben. Wenn das Symbol blinkt, ist der Speicher voll.

Das Empfangen von Symbolen, Hintergründen oder Melodien kann einige Sekunden dauern. Solange Ihre Mitteilung heruntergeladen wird, blinkt ein Symbol.

Beachten Sie, dass es für das Empfangen von MMS-Mitteilungen zwei Möglichkeiten gibt: automatisch und manuell. Wenn der „manuelle Modus“ aktiviert ist, erhalten Sie lediglich eine Benachrichtigung in Ihrem Eingang, aus der hervorgeht, dass eine MMS-Mitteilung auf dem MMS-Server vorhanden ist. Wählen Sie in den Optionen **Abrufen** aus, wenn Sie die MMS-Mitteilung vom Netz abrufen möchten.

Genauere Informationen zum automatischen und zum manuellen Modus finden Sie in Mitteilungen/Optionen auf Seite 19.

Weitere Informationen zu Symbolen, Hintergründen oder Melodien erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

*Solange Sie erhaltene Mitteilungen nicht löschen, werden sie auf der SIM-Karte oder im Telefon selbst gespeichert.*

252092095_myX6-2_de.book Page 18 Thursday, May 12, 2005 10:09 AM

# Menü „Mitteilungen“

**Mitteilungen/Eingang**

Die Mitteilungen werden nach Eingangsdatum sortiert, wobei die zuletzt eingegangene an erster Stelle angezeigt wird.

Es wird die Anzahl der Mitteilungen mit dem Status **Ungelesen** und **Nicht abgerufen** angezeigt. Noch nicht abgerufene bzw. gelesene Mitteilungen sind fett hervorgehoben.

**Mitteilungen/Ausgang**

In diesem Menü, werden die Mitteilungen angezeigt, die nicht gesendet wurden. Sie können sie daher erneut senden.

**Mitteilungen/Gesendete Mitteilungen**

Im Menü **Gesendete Mitteilungen** werden alle gesendeten Mitteilungen gespeichert, wenn die Option **Ges. Mitteil. speichern** im Menü **Optionen** aktiviert wurde (siehe Seite 19).

Werden zu viele Mitteilungen gespeichert, nehmen diese schnell den gesamten verfügbaren Speicherplatz ein. Es können dann keine neuen Mitteilungen mehr empfangen werden.

Für jede Mitteilung werden die Eigenschaften (dargestellt als Symbol) und die Zeit (bzw. das Datum) ihrer Versendung auf dem Display angezeigt.

Wählen Sie eine Mitteilung, und drücken Sie den Navigator.
Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: **Lesen**, **Ändern**, **Weiterleiten**, **Löschen**, **Alle löschen**.

**Mitteilungen/Entwürfe**

*Wenn Sie eine erstellte Mitteilung speichern, wird diese bei den Entwürfen abgelegt.*

Wählen Sie eine Mitteilung aus, und drücken Sie [**Optionen**]. Folgende Optionen sind verfügbar: **Löschen**, **Lesen**, **Ändern**, **Details**.

Wenn Sie eine Mitteilung auswählen und den Navigator drücken, können Sie sie ändern.
Wählen Sie **Ändern**, wenn Sie sie senden möchten. Drücken Sie anschließend [**Optionen**], und wählen Sie **Senden**.

**Mitteilungen/Vorlagen**

Wenn Sie beim Erstellen die Option **Als Vorlage speichern** ausgewählt haben, wird die Vorlage in diesem Menü gespeichert.

Für Vorlagen sind die gleichen Optionen verfügbar wie für Entwürfe.

**Mitteilungen/Optionen**
Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: **SMS** oder **MMS**.

Für SMS sind folgende Sendeoptionen verfügbar: **Nr. Mitteilungszentrale**, **Ges. Mitteil. speichern**, **Bestätigung**, **Antworten**, **Gültigkeitsdauer** (Zeitraum, innerhalb dessen der Netzbetreiber versucht, die Mitteilung zu senden) und **Mitteilungsformat**.

Folgende MMS-Optionen sind verfügbar:
- **Ges. Mitteil. speichern**: (Es wird dringend empfohlen, diese Funktion deaktiviert zu lassen, um den Speicherplatz nicht unnötig zu belegen).
- **Abrufmodus**: Wenn Sie sich in einem Gebiet mit schlechtem Empfang befinden, empfiehlt es sich unter Umständen, den manuellen Abrufmodus zu wählen und die Mitteilungen dann später abzurufen.
- **Priorität**: Mit dieser Option können Sie der Mitteilung eine Sendepriorität zuweisen.
- **Empf.-Best. anf.**: Mit dieser Option können Sie festlegen, dass Sie benachrichtigt werden, sobald der Empfänger die Mitteilung gesehen hat.
- **Gültigkeitsdauer**: In diesem Zeitraum wird versucht, die Mitteilung zu senden.

**Erweiterte Einstellungen**
- **Empf.-Best. send.**: Mit dieser Option können Sie festlegen, dass der Absender der Mitteilung benachrichtigt wird, wenn Sie die Mitteilung gesehen haben.
- **MMS ablehnen**: Aktivieren Sie diese Option, wenn auf Ihrem Telefon keinerlei MMS-Mitteilungen empfangen werden sollen.
- **MMS-Server**: Hier können Sie einen anderen MMS-Betreiber auswählen bzw. die Parameter eines neuen MMS-Betreibers festlegen.
- **Absender anzeigen**: Mit dieser Option bestimmen Sie, ob auf der Telefonanzeige des Empfängers zusammen mit der Mitteilung auch Ihre Telefonnummer angegeben wird.
- **Max. Größe**: Mit dieser Option können die maximal zulässige Größe für MMS-Mitteilungen festlegen.
- **Bcc anzeigen**: Mit dieser Option können Sie die Anzeige von Bcc-Empfängern aktivieren/deaktivieren.

**Mitteilungen/Speicher**
*Sie können abfragen, wie viel Speicherplatz zum Speichern von Mitteilungen zur Verfügung steht.*

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: **SMS** oder **MMS**.

Die Anzeige für SMS zeigt den entweder auf der SIM-Karte oder im Telefon verfügbaren Speicher an.

Die Anzeige für MMS zeigt an, wie viel Speicher in KB bereits belegt ist.

**Mitteilungen/Cell Broadcasting**
*Über dieses Menü können Sie den Empfang der vom Netz verbreiteten Informationen aktivieren.*
*Sie können wählen, ob Sie diese Informationen empfangen möchten oder nicht (wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber).*

252092095_myX6-2_de.book Page 20 Thursday, May 12, 2005 10:09 AM

# Fotos

*Über dieses Menü können Sie Fotos für die unterschiedlichsten Verwendungszwecke machen. Sie können sie beispielsweise an ein anderes Telefon oder an eine Internetadresse senden, speichern oder als Hintergrund oder Displayschoner verwenden.*

## Aufnehmen und Speichern eines Fotos

**Aufnehmen eines Fotos**

- Wählen Sie das Menü **Kamera**, oder drücken Sie im Ruhedisplay die seitliche Taste. Die Kamera ist nun aktiviert. Suchen Sie das zu fotografierende Objekt über das Display des Telefons. Positionieren Sie das Objekt durch Bewegen des Telefons.
- Drücken Sie den Navigator oder die seitliche Taste, um das Foto aufzunehmen und auf dem Display anzuzeigen.

*Hinweis: Wenn Sie die Taste* **[Zurück]** *drücken, gelangen Sie zurück zur vorherigen Anzeige, und das eben aufgenommene Foto wird gelöscht.*

- Drücken Sie den Navigator, wenn Sie das Foto direkt per MMS senden möchten.
- Drücken Sie [**Speichern**], um das Foto zu speichern. Daraufhin wird eine Statusanzeige eingeblendet. Anschließend werden die anderen Optionen angezeigt:
  - **Senden per**: Mit dieser Option können Sie das Foto per MMS, IrDA oder Bluetooth senden.
  - **Foto aufnehmen**: Mit dieser Option können Sie ein neues Foto aufnehmen.
  - **Zu Kontakt hinz.**: Mit dieser Option können Sie ein Foto einem Kontakt zuweisen, der im Telefonbuch gespeichert ist.
  - **Umbenennen**: Mit dieser Option können Sie den Titel eines Fotos ändern.
  - **Verwenden als**: Mit dieser Option können Sie das Foto als Hintergrund oder Displayschoner auswählen.
  - **Editor**: Verschiedene Optionen, um ein Bild zu verändern.
    *Zoom*: Mit dieser Option können Sie bestimmte Bereiche Ihres Fotos vergrößern.
    *Anpassen*: Mit dieser Funktion können Sie den Kontrast verbessern.
    *Relief*: Mit dieser Funktion können Sie einem Foto eine reliefartige graue Struktur verleihen.
    *Negativ*: Mit dieser Funktion können Sie ein Foto in ein Negativ umwandeln.
    *Graustufen*: Mit dieser Funktion können Sie ein Farbfoto in ein Schwarz-Weiß-Foto umwandeln.
    *Markierung hinzufügen*: Mit dieser Funktion können Sie Sonderzeichen oder gezeichnete Elemente zu Ihrem Foto hinzufügen.
    *Rahmen hinzufügen*: Mit dieser Option können Sie das Foto mit einem Rahmen versehen.
    *Kontrast*: Mit dieser Funktion können Sie den Kontrast des Fotos verstärken oder abschwächen.
    *Schärfe*: Mit dieser Funktion können Sie die Schärfe eines Fotos erhöhen.
    *Unschärfe*: Mit dieser Funktion können Sie die Konturen eines Fotos verwischen.

*Sepia*: Mit dieser Funktion können Sie Farben in Sepia umwandeln.
*Kontur*: Mit dieser Funktion können Sie die Kontur eines Fotos festlegen.
*Helligkeit*: Mit dieser Funktion können Sie die Helligkeit eines Fotos vergrößern oder verkleinern.
*Solarisation*: Mit dieser Funktion können Sie die Solarisation eines Fotos vergrößern oder verkleinern.
*Sättigung*: Mit dieser Funktion können Sie die Farbsättigung eines Fotos vergrößern oder verkleinern.

Falls nicht genügend Speicherplatz zum Speichern des Fotos verfügbar sein sollte, erscheint eine Warnung und die Frage, ob Sie fortfahren möchten.

Nach der Aufnahme wird dem Foto eine Nummer zugewiesen und das Foto in **Multimedia**/**Bilder** gespeichert.

**Hinweis:** Wenn die Kamera während eines Anrufs verwendet wird, kann sich die Gesprächsqualität verschlechtern.

**Einstellungen vor dem Aufnehmen eines Fotos**

**Zoom**:

Mit den nach unten oder nach oben weisenden Navigatortasten oder den seitlichen Tasten (**+** und **-**) können Sie den Zoom aktivieren.

Hinweis: Wenn der ausgewählte Zoom nicht zum Speicherformat passt, wird das Foto automatisch in einem geeigneten Format gespeichert.

**Weitere Einstellungen** (Drücken von [**Optionen**]):

- **Timer aktivieren**: Mit dem Timer können Sie ein Foto mit 5, 10 oder 15 Sekunden Zeitverzögerung aufnehmen.
- **Effekte**: Mit dieser Option können Sie einen Effekt auswählen (Sepia, Negativ oder Graustufen).
- **Belichtung**: Mit dieser Option können Sie die Helligkeit auswählen (Innen, Sonnenschein usw.).
- **Timerdauer**: Mit dieser Option können Sie den Timer aktivieren.
- **Klickton**: Mit dieser Option können Sie den Ton auswählen, der beim Drücken auf den Auslöser zu hören ist.
- **Fotoqualität**: Mit dieser Option können Sie die Fotoqualität auswählen.
- **Fotoformat**: Mit dieser Option können Sie das Format wählen, in dem Fotos gespeichert werden.
- **Gehe zu Video**: Mit dieser Option können Sie ein Video aufzeichnen (siehe Kapitel **Videos**).

252092095_myX6-2_de.book Page 22 Thursday, May 12, 2005 10:09 AM

# Videos

## Aufnehmen eines Videos

- Wählen Sie das Menü **Videos**.
- Wählen Sie ggf. die folgenden Einstellungen, indem Sie [**Optionen**] drücken:
  - **Beschränkung der Videogröße:** Mit dieser Option können Sie eine Videogröße auswählen.
  - **Videosound:** Mit dieser Option können Sie auswählen, ob beim der Videoaufzeichnung auch Audio aufgenommen werden soll.

Drücken Sie den Navigator, um die Aufzeichnung zu beginnen, und anschließend [**Stopp**], wenn die Aufzeichnung beendet werden soll.

Das Video wird automatisch gespeichert und mit einer Nummer versehen. Das Video wird in **Multimedia**/**Videos** gespeichert.

**Hinweis:** Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn die maximal verfügbare Größe erreicht wird.

Drücken Sie [**Optionen**], um die Optionen anzuzeigen.

- **Neues Video:** Mit dieser Option können Sie ein neues Video aufnehmen.
- **Wiedergeben:** Mit dieser Option können Sie das Video wiedergeben.
- **Senden per:** Mit dieser Option können Sie ein Video per MMS, IrDA oder Bluetooth senden.
- **Umbenennen:** Mit dieser Option können Sie den Titel eines Videos ändern.
- **Löschen:** Mit dieser Option können Sie ein Video löschen.

**Hinweis:** Das Speicherformat für Videos im Telefon ist .3gp.

# Multimedia

Dieses Menü enthält aufgenommene Fotos und Videos, die im Telefon gespeichert wurden, die aufgezeichneten Audios und alle heruntergeladenen Objekte (Bilder, Rufmelodien usw.).

Es enthält außerdem Ghosts, die den Copyrightstatus der Multimediaobjekte anzeigen, die auf das Telefon oder die Speicherkarte heruntergeladen wurden.

Es gibt zwei Registerkarten, die Sie durch Drücken der nach rechts bzw. nach links weisenden Navigatortaste auswählen können:

- Registerkarte **Handy** (Telefonspeicher)
- Registerkarte **Eigene microSD™** (wenn in das Telefon eine Speicherkarte eingesteckt wurde).

Öffnen Sie mit dem Navigator das folgende Menü:

**Multimedia/Bilder.**

Wählen Sie ein Bild aus, um ein Bild anzuzeigen, und drücken Sie den Navigator.

Drücken Sie die nach oben oder unten weisenden Navigatortasten, um andere Bilder anzuzeigen.

Drücken Sie [**Optionen**], um die verschiedenen Optionen anzuzeigen.

- **Neues Foto**: Mit dieser Option können Sie ein neues Foto aufnehmen.
- **Verwenden als**: Mit dieser Funktion können Sie das Bild als Hintergrund oder Displayschoner verwenden.
- **Senden per**: Mit dieser Funktion können Sie ein Bild senden. (Anmerkung: Urheberrechtlich geschützte Bilder dürfen nicht übertragen werden.)
- **Direktdruck**: Wenn das Telefon mit einem Drucker verbunden ist (über Infrarot, Bluetooth oder USB-Kabel), können Sie das Foto mit dieser Option direkt drucken (ohne einen PC). Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden, muss es für «Pictbridge» konfiguriert sein (siehe Kapitel **Anschlüsse**).

**Multimedia/Audios**

Wählen Sie ein Audio aus, um ein Audio anzuhören, und drücken Sie den Navigator.

Drücken Sie die nach oben oder unten weisenden Navigatortasten, um andere Audios anzuhören.

Hinweis: Wenn Sie mehrere Audios ohne Unterbrechung hören möchten, sollten Sie die Musiwiedergabe verwenden.

**Multimedia/Videos**

Wählen Sie ein Video aus, um ein Video anzuzeigen, und drücken Sie **Bestät.** Drücken Sie die nach rechts weisende Navigatortaste, um das Video im Vollbildmodus anzuzeigen.

Drücken Sie die nach oben oder unten weisenden Navigatortasten, um andere Videos anzuzeigen.

**Austauschen von Objekten zwischen PC und Telefon**

Sie müssen PC und Telefon über ein USB-Kabel, Infrarot oder Bluetooth verbinden (siehe Kapitel **Anschlüsse**).

252092095_myX6-2_de.book Page 24 Thursday, May 12, 2005 10:09 AM

# Anschlüsse

Sie können die verschiedensten Daten mit anderen Geräten austauschen (PC, Mobiltelefon, PDA, Drucker usw.), wie z. B.: Bilder, Audios, Fotos, Videos, Aufgaben, Termine, Kontakte usw.

Der Datenaustausch kann erfolgen:
- über ein serielles Kabel oder ein USB-Kabel
- über eine Infrarotverbindung
- über eine Bluetooth-Verbindung

Wenn eine Speicherkarte im Telefon eingesteckt ist, wird sie im Dateiverzeichnis von Windows-Explorer als Zusatzspeicher angesehen, in dem Sie Dateien kopieren/einfügen können.

Wenn Sie Objekte zwischen dem Telefonspeicher und einem PC austauschen möchten, müssen Sie die auf der CD enthaltene Wellphone-Software installieren: Wählen Sie auf dem PC **Multimedia**, um den Explorer für die Telefondateien zu öffnen.

Zum Speichern von Kontakten, Terminen oder Aufgaben muss die Wellphone-Software, die auf der CD im Lieferumfang des Telefons enthalten ist (auch unter http:/www.wellphone.com verfügbar), auf einem PC installiert werden.

Weitere Einzelheiten zum Telefonbuch und zum Kalender finden Sie in den Kapiteln **Telefonbuch** bzw. **Organizer**.

**Hinweis**: Wenn während des Datenaustauschs mit dem PC ein Anruf eingeht, wird die Verbindung unterbrochen und muss manuell neu gestartet werden.

**Anschlüsse/Bluetooth**

*In diesem Menü können Sie das Telefon so einrichten, dass für die Kommunikation mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten eine Bluetooth-Verbindung verwendet wird, z. B. eine Audioverbindung mit einem Fußgänger-Kit bzw. KFZ-Kit oder eine Datenverbindung mit einem PC.*

Bei Bluetooth handelt es sich um eine gebührenfreie Funkverbindung mit einer maximalen Reichweite von 10 Metern.

**Eigener Bluetooth-Name**: Mit dieser Option können Sie dem Telefon einen Namen für die Bluetooth-Verbindung zuweisen. Dieser Name wird auf den angeschlossenen Geräten angezeigt.

**Modus**: Mit dieser Option können Sie die Bluetooth-Verbindung des Telefons aktivieren.
- Aus: Es ist keine Bluetooth-Verbindung möglich.
- Ein und verborgen: Das Telefon wird von anderen Geräten nicht erkannt, das Telefon erkennt aber andere Geräte.
- Ein und sichtbar: Das Telefon kann von anderen Geräten erkannt werden.

**Paarige Geräte**: Mit dieser Option können Sie Geräte suchen, die über eine Bluetooth-Verbindung mit dem Telefon verbunden werden sollen (z. B. ein Headset).

**Anschlüsse/IrDA**

In diesem Menü können Sie die Infrarotverbindung aktivieren bzw. deaktivieren.

**Anschlüsse/Serielle Geschwindigkeit**

In diesem Menü können Sie die Geschwindigkeit auswählen, die für die Datenübertragung über den seriellen Anschluss des Telefons verwendet wird. Sofern keine speziellen Anforderungen vorliegen, sollte die Standardeinstellung beibehalten werden: **Automatisch**.

**Anschlüsse/KFZ-Kit**

In diesem Menü können Sie die Optionen des Telefons für ein Fußgänger-Kit oder ein KFZ-Kit konfigurieren (automatische Reaktion, Ausschalten, Lautstärke).

**Anschlüsse/USB-Modus**

In diesem Menü können Sie einen Modus für die Verbindung des Telefons mit einem Peripheriegerät über das als Zubehör erhältliche USB-Kabel auswählen.

**Modem**: Bei dieser Option werden Daten zwischen dem Telefonspeicher und einem PC ausgetauscht.

**Massenspeicher**: Bei dieser Option werden Daten zwischen der in das Telefon eingesteckten Speicherkarte und einem PC ausgetauscht.

**Pictbridge**: Mit dieser Option kann das Telefon an einen Drucker angeschlossen werden (zum Drucken von Totos), ohne einen PC verwenden zu müssen.

**Anschlüsse/SyncML**

Sie können das Telefonbuch, den Organizer oder die Aufgaben abhängig von den vom Netzbetreiber angebotenen Optionen mit den Archiven im Netz des Netzbetreibers synchronisieren.

Die lokale Synchronisation mit dem Computer ist nur vom Computer aus über die Wellphone-Software möglich. Sie müssen dazu im Telefon Infrarot oder Bluetooth aktivieren bzw. die USB-Verbindung konfigurieren.

# Musikwiedergabe

Über dieses Menü können Sie wie bei einem tragbaren Player ständig Musik hören.
Wenn keine Musiktitel im Speicher vorhanden sein, können Sie sie mit WAP herunterladen oder das Telefon an einen PC anschließen (siehe Kapitel **Multimedia**).

Es werden zwei Registerkarte angezeigt: **Wiedergabe** und **Bibliothek**.

Drücken Sie die nach rechts weisende Navigatortaste, um **Bibliothek** auszuwählen. Daraufhin wird das Verzeichnis der Musiktitel angezeigt, die im Telefon und auf der Speicherkarte (sofern vorhanden) enthalten sind.

Wählen Sie [**Optionen**]: Sie können alle Musiktitel direkt wiedergeben oder in Listen verwalten.

## Erstellen einer Wiedergabeliste

- Wählen Sie [**Optionen**] in der Registerkarte **Bibliothek** aus.
- Wählen Sie **Wiedergabeliste erstellen**.
- Geben Sie einen Namen für die Wiedergabeliste ein, und drücken Sie **Bestät.**
- Die die Liste der Musiktitel wird in zwei Registerkarten angezeigt: die im Telefonspeicher enthaltenen oder die auf der Speicherkarte enthaltenen (Drücken von der nach rechts weisenden Navigatortaste).
- Wählen Sie den gewünschten Musiktitel in der Wiedergabeliste aus, und drücken Sie **Bestät.**

Wenn Sie in einer Wiedergabeliste [**Optionen**] drücken, können Sie den Inhalt anzeigen oder wiedergeben, Musiktitel hinzufügen sowie eine neue Wiedergabeliste erstellen, löschen oder umbenennen.

## Wiedergeben von Musik

Registerkarte **Wiedergabe**: Diese Registerkarte wird geöffnet, wenn ein Musiktitel oder eine Musikliste zur Wiedergabe ausgewählt wurde.

Drücken Sie [**Optionen**], um die verschiedenen Optionen anzuzeigen.

- **Wiedergeben**: Mit dieser Option können Sie die Musiktitel in der Wiedergabeliste wiedergeben.
- **Aus Wiedergabe entfernen**: Mit dieser Option können Sie den ausgewählten Titel aus der Wiedergabeliste entfernen.
- **Liste löschen**: Mit dieser Option können Sie alle Titel aus der Wiedergabeliste entfernen.
- **Wiedergabeoptionen**: Mit dieser Option können Sie die Titel nacheinander oder in einer Schleife wiedergeben.
- **Alle speichern als**: Mit dieser Option können Sie eine neue Wiedergabeliste festlegen.
- **Senden per**: Mit dieser Option können Sie den Musiktitel per Mitteilung, IrDA oder Bluetooth senden.
- **Umbenennen**: Mit dieser Option können Sie den Musiktitel umbenennen.
- **Vorrang für Telefon/Musik**: Mit dieser Option können Sie dem Telefon (bei einem eingehenden Anruf) oder der Musikwiedergabe Vorrang geben.
  Hinweis: Die Musik wird bei einem eingehenden Anruf angehalten und nach dem Gesprächsende automatisch fortgesetzt.
- **Details**: Mit dieser Option können die Eigenschaften des ausgewählten Musiktitels angezeigt werden.

# WAP

*WAP (Wireless Application Protocol): Ein Protokoll, das die Internetsprache in die Sprachen WML und HTML übersetzt, die von einem Mobiltelefon gelesen werden kann. Mit Hilfe der WAP-Funktion können Sie auf bestimmte Websites zugreifen. So können Sie eine Verbindung zu Websites herstellen, auf denen Sie Melodien, Symbole, animierte Displayschoner und Java™-Anwendungen auf Ihr Mobiltelefon herunterladen können.*

## Das WAP-Menü

Der WAP-Browser ist lizenziert von:

OPENWAVE © 1995-2001

RSA Data Security

BROWSER BY OPENWAVE™

Ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers und der enthaltenen Software ist Openwave. Aus diesem Grund ist es verboten, diese Software oder auch nur einen Teil davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompilieren.

**Gehe zu URL**: Ermöglicht die direkte Eingabe einer Internetadresse.

**Favoriten**: Ermöglicht das Speichern von Favoriten (Adressen von Websites).

In der Liste gespeicherte Favoriten können geändert, gesendet oder gelöscht werden.

Sie können Favoriten empfangen und dieser Liste hinzufügen.

**Historie**: Der Verlauf der Navigation in den angezeigten Seiten wird gespeichert.

**WAP-Einstellungen**:

- **Profile**: Ermöglicht das Auswählen oder Ändern der Konfigurationseinstellungen des Netzbetreibers bzw. das Konfigurieren anderer Einstellungen des Netzbetreibers.
- **Menü**: Ermöglicht das Hinzufügen eines neuen Profils oder das Anzeigen des verfügbaren Speichers.
- **Favoriten** (siehe oben).

Hinweis: Weitere Information zu den @- und GPRS-Symbolen finden Sie im Kapitel **Ruhedisplay**.

## WAP-Verbindung

*Im GPRS-Netz wird die Verbindung zu einem WAP-Dienst nicht abgebrochen, wenn ein Anruf eingeht. Sie können den Anruf problemlos entgegennehmen.*

Bei einer Verbindung über das GSM- oder GPRS-Netz blinkt das @-Symbol. Sobald es aufhört zu blinken, wird eine detaillierte Gebührenerfassung für den Anruf gestartet.

## Herunterladen von Objekten

Auf einigen WAP-Sites können Sie Melodien, Symbole, animierte Displayschoner, Spiele oder JAVA™-Anwendungen herunterladen. Nach Beendigung des Downloadvorgangs sind diese im Speicher Ihres Mobiltelefons abgelegt. Sie können sie dann in Ihrem Mobiltelefon speichern. (Dies funktioniert auf dieselbe Weise wie beim Herunterladen von Mitteilungen).

## Beenden der WAP-Verbindung

Um die Verbindung zu beenden, drücken Sie . Wenn Sie vergessen sollten, die Verbindung zu beenden, wird die Verbindung nach einigen Sekunden ohne Aktivität automatisch beendet. Diese Zeitspanne wird durch die Einstellung **Trennungszeit** bestimmt.

## GPRS

Ein blinkendes Symbol zeigt an, dass das Mobiltelefon gerade eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herstellt.
Wenn das Symbol nicht blinkt, ist das GPRS-Netz verfügbar. Erscheint das Symbol abgedunkelt, ist das Mobiltelefon beim GPRS-Netz angemeldet.

Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn das GPRS-Netz nicht verfügbar ist oder die SIM-Karte in Ihrem Mobiltelefon den GPRS-Dienst nicht unterstützt. Wenn Sie auf WAP-Dienste zugreifen, für die Verbindung aber das GSM-Netz anstelle des GPRS-Netzes verwenden, wird das Symbol ebenfalls nicht angezeigt.

252092095_myX6-2_de.book Page 29 Thursday, May 12, 2005 10:09 AM

# Spiele

Das Telefon enthält abhängig vom Modell ein oder mehrere Spiele. Sie können weitere Spiele herunterladen. Mit dem SAGEM Mobiltelefon, das Sie erworben haben, können Sie Anwendungen und Spiele herunterladen, die über das integrierte Java™-Modul auf Ihrem Telefon ausgeführt werden.

Bevor Sie jedoch Anwendungen von beliebigen Quellen beziehen, sollten Sie sich über die möglichen Folgen solcher Downloads informieren.

Sie sollten jedoch zertifizierte Spiele oder Anwendungen von den Websites Ihres Netzbetreibers oder von www.planetsagem.com herunterladen.

Standardmäßig ist der Verbindungs-URL Ihres Netzbetreibers oder von PlanetSagem im Telefon konfiguriert.

Wenn kein Verbindungs-URL konfiguriert ist, können Sie durch Auswählen des Menüs **Mehr Spiele** die WAP-Funktion anzeigen. Dort können Sie neue Profile konfigurieren, mit denen Sie Spiele oder Anwendungen herunterladen können.

Wenn Sie ein Spiel oder eine Anwendung auswählen, können Sie mit der Taste [**Optionen**] das Menü **Allgemeine Konfiguration/Verbindung** anzeigen. Dort können Sie ein Profil konfigurieren, das nur von dem Spiel bzw. der Anwendung für die Verbindung zum Netz (z. B. für den Austausch von Punktetänden), aber nicht für das Herunterladen neuer Spiele oder Anwendungen verwendet wird.

# Anwendungen

**Anwendungen/Dienste**

Je nach der von Ihnen verwendeten SIM-Karte ist dieser Eintrag unter Umständen nicht im Menü Ihres Mobiltelefons enthalten.

**Anwendungen/Wecker**

Über dieses Menü können Sie die gewünschte Weckzeit einstellen und den Wecker aktivieren.

*Der Wecker funktioniert auch, wenn das Mobiltelefon ausgeschaltet ist.*

**Anwendungen/Timer**

Über dieses Menü können Sie die gewünschte Dauer einstellen und den Timer aktivieren.

*Auf dem Ruhedisplay wird das Symbol für den Wecker angezeigt.*

**Anwendungen/Aufgaben**

*In diesem Menü können Sie Aufgaben hinzufügen, Aufgaben in Kategorien verwalten und alle Aufgaben in der Liste löschen.*

Wenn keine Aufgaben vorhanden sind, können Sie direkt auf die folgenden Optionen zugreifen.

Drücken Sie [**Optionen**], wenn bereits eine Aufgabe vorhanden ist, um die Optionen anzuzeigen.

- **Textaufgabe hinz./Sprachaufgabe hinz.**: Ermöglicht Ihnen das Hinzufügen von Aufgaben in Form von Text oder Sprache. Geben Sie die verschiedenen Einträge ein, und speichern Sie die Aufgabe.
- **Speicher**: Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Speicherkapazität, die von den verschiedenen Funktionen für Ihre Aufgaben belegt wird.
- **Kategorien**: Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der verschiedenen Aufgabenkategorien, das Zuweisen bestimmter Melodien zu den einzelnen Aufgaben sowie das Anzeigen der Anzahl an Aufgaben in den einzelnen Kategorien.
- **Alle löschen**: Ermöglicht das Löschen aller Aufgaben in der Aufgabenliste in einem Schritt.
- **Synchronisieren**: Mit dieser Option können Sie eine Aufgabe mit einem Computer synchronisieren.

**Aufgabenaktionen-Menü**

*In diesem Menü können Sie alle für Ihre Aufgaben verfügbaren Aktionen ausführen.*

Wählen Sie im Menü **Anwendungen** das Untermenü **Aufgaben**.

Wählen Sie eine Aufgabe aus der Liste aus, um eine Aufgabe anzuzeigen, und drücken Sie auf den Navigator.

Drücken Sie [**Optionen**], um die verschiedenen Optionen anzuzeigen.

- **Löschen**: Ermöglicht Ihnen das Löschen der Aufgabe.
- **Aufgabe ändern**: Ermöglicht Ihnen das Ändern der Aufgabeneigenschaften.
- **Senden per**: Ermöglicht Ihnen das Senden der Aufgabe per Mitteilung, IrDA oder Bluetooth (siehe Kapitel **Anschlüsse**).

**Anwendungen/Rechner**

Mithilfe dieses Menüs können Sie Ihr Mobiltelefon als Taschenrechner verwenden.

Mit den folgenden Taasten können Sie Berechnungen vornehmen:

Nach oben: Hinzufügen, Nach unten: Subtrahieren, Nach rechts: Multiplizieren, Nach links: Dividieren

Die folgenden Tasten werden verwendet für:

: Gleich oder Umrechnen : Löschen

*** #**: Dezimalpunkt.

*Wenn gerade keine Berechnungen durchgeführt werden, können Sie durch Drücken von [***Convert***] den aktuell angezeigten Wert direkt im* **Währungsrechner** *verwenden.*

**Anwendungen/Währungsrechner**

Über dieses Menü können Sie eine Währung in eine andere umrechnen.

Geben Sie einen Wert ein, und drücken Sie die nach oben weisende Navigatortaste, um den Wert von einer Währung in eine andere umzuwandeln, oder die nach unten weisende Taste, um die Umwandlung rückgängig zu machen.

Durch Drücken von [**Optionen**] können Sie die folgenden Optionen verwenden:

**Aktivmodus**

Bei Aktivierung des Aktivmodus erfolgt die Umrechnung im Ruhedisplay, indem Sie die gewünschten Zahlen eingeben und anschließend den Navigator drücken.

**Umrechnungskurs**

Geben Sie den Umrechnungskurs für die gewählte Währung ein.

**Währungssymbol**

Geben Sie die gewünschten Symbole für die beiden umzurechnenden Währungen ein.

**Taschenrechner**

Mit dieser Option können Sie den umgerechneten Wert direkt im **Rechner** verwenden.

# Organizer

*Über dieses Menü können Sie auf Ihren Kalender zugreifen und einen bestimmten Tag, eine bestimmte Woche bzw. ein bestimmtes Datum anzeigen. Sie können Ereignisse hinzufügen und auf Aktionen zugreifen, die für alle Ereignisse gleichzeitig durchgeführt werden können. Außerdem können Sie die Ereignisse in Kategorien verwalten.*

**Organizer/Kalender**

*In diesem Menü können Sie Ereignisse hinzufügen, Ereignisse in Kategorien verwalten, sich den verfügbaren Speicher anzeigen lassen und alle Ereignisse löschen.*

- **Kategorien**: Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der verschiedenen Ereigniskategorien, das Zuweisen bestimmter Melodien zu den einzelnen Kategorien sowie das Anzeigen der Anzahl an Ereignissen in den einzelnen Kategorien.
- **Textereignis hinz./Sprachereignis hinz.**: Ermöglicht Ihnen das Hinzufügen von Ereignissen in Form von Text oder Sprache. Geben Sie die verschiedenen Einträge ein, und speichern Sie das Ereignis.
- **Bereinigen**: Hier können Sie festlegen, dass Ereignisse einen Tag, eine Woche oder einen Monat nach dem eigentlichen Termin automatisch gelöscht werden.
- **Speicher**: Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Speicherkapazität, die von den verschiedenen Funktionen des Kalenders belegt wird.
- **Alle löschen**: Ermöglicht das Löschen aller Einträge im Kalender in einem Schritt.
- **Synchronisieren**: Mit dieser Option können Sie einen Termin mit einem Computer synchronisieren.

Die weiteren Menüs sind:

- **Datum anz.**: Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse an einem bestimmten Datum.
- **Heute anz.**: Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf Ereignisse für den aktuellen Tag und auf Aktionen, die für alle Ereignisse gleichzeitig durchgeführt werden können (siehe entsprechende Hinweise zum Ändern, Löschen und Senden).
- **Woche anz.**: Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse in einer bestimmten Woche.
- **Monat anz.**: Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse in einem bestimmten Monat.

# Einstellungen

## Audios

**Audios/Melodien**

*In diesem Menü können Sie verschiedenen Funktionen (eingehender Anruf, eingehende Mitteilung, Wecksignal) eine eigene Melodie zuweisen.*

**Audios/Vibrationsalarm**

*Über dieses Menü können Sie den Vibrationsalarm für eingehende Anrufe aktivieren.*

**Audios/Ruhemodus**

*Über dieses Menü können Sie in den Ruhemodus wechseln.*

Sie können den Ruhemodus auch im Ruhedisplay aktivieren, indem Sie die Taste **#** gedrückt halten.

*Wenn sich das Gerät im Ruhemodus befindet, wird das entsprechende Symbol auf dem Display angezeigt. In diesem Modus funktioniert die Melodie nur für den Wecker.*

**Hinweis**: Wenn Sie den Ruhemodus aktiviert haben, bleibt dieser nur bis zum Ausschalten des Telefons aktiviert.

**Audios/Hinweistöne**

*Über dieses Menü können Sie einen Hinweiston für Akku, Tastatur oder Netz aktivieren.*

**Audios/ Rekorder**

*In diesem Menü können Sie eine eigene Melodie aufnehmen.*

Durch Drücken von [**Start**] können Sie eine Melodie oder Ihre eigene Stimme mit Hilfe des Mikrofons aufnehmen und die Aufnahme speichern.

Geben Sie einen Namen für die neue Melodie ein, und bestätigen Sie diesen. Der neue Ton wird in der Melodienliste und in **Multimedia/Audios** gespeichert.

Wenn Sie den Rekorder über eine programmierbare Taste auswählen, wird der Ton im Menü **Anwendungen/Aufgaben** gespeichert.

## Anzeige

*In diesem Menü können Sie das Display anpassen, indem Sie die Darstellungsart ändern.*

**Anzeige/Hintergrund**

*In diesem Menü können Sie das gewünschte Hintergrundbild anzeigen.*

**Hinweis**: Sie können als Hintergrund einen der Standardhintergründe des Telefons, ein in **Multimedia/Bilder** heruntergeladenes Bild und ein Bild auf der Speicherkarte verwenden.

- *Kein Hintergrund*: Wählen Sie **Ohne**.
- *Mehrere Hintergründe in zufälliger Anordnung*: Wählen Sie **Zufällig**.
- *Ein bestimmter Hintergrund*: Wählen Sie **Durchsuchen**.
  - Markieren Sie den Namen des Hintergrunds, und drücken Sie [**Wählen**], um den Hintergrund auszuwählen.
    oder
  - Drücken Sie den Navigator: Daraufhin wird das Bild angezeigt. Drücken Sie [**Wählen**], um das Bild als Hintergrund für das Telefon zu verwenden. Drücken Sie die nach oben oder nach unten weisenden Navigatortasten, wenn Sie andere Bilder anzeigen möchten.

**Anzeige/Displayschoner**

*In diesem Menü können Sie eine Animation auswählen, die angezeigt wird, wenn sich das Telefon im Standby-Modus befindet.*

**Hinweis**: Sie können als Displayschoner einen der Standarddisplayschoner des Telefons, ein in **Multimedia/Bilder** heruntergeladenes Bild und ein Bild auf der Speicherkarte verwenden.

- *Kein Displayschoner*: Wählen Sie **Normaldisplay**.
- *Mehrere Hintergründe in zufälliger Anordnung*: Wählen Sie **Diashow**.
- *Ein bestimmter Displayschoner*: Wählen Sie **Durchsuchen**.
  - Markieren Sie den Namen des Displayschoners, und drücken Sie [**Wählen**], um den Displayschoner auszuwählen.
    oder
  - Drücken Sie den Navigator: Daraufhin wird das Bild angezeigt. Drücken Sie [**Wählen**], um das Bild als Displayschoner für das Telefon zu verwenden. Drücken Sie die nach oben oder nach unten weisenden Navigatortasten, wenn Sie andere Bilder anzeigen möchten.

**Anzeige/Netzbetreiber-Logo**

*Über dieses Menü können Sie das Logo Ihres Netzbetreibers im Ruhedisplay anzeigen.*

Wählen Sie im Menü die entsprechende Menüoption und anschließend die Option **Wählen**.

Wählen Sie **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** und drücken Sie **Bestät.**

**Anzeige/Energiesparen**

**Energiesparmodus**

Sie können einen der drei folgenden Energiesparmodi auswählen:

- **Tastatursperre aufheben:** Die Tastatur ist immer aktiv. Bei jedem Tastendruck wird die Beleuchtung eingeschaltet.
- **Teilweise:** Drücken Sie **Bestät.**, um das Telefon wieder zu aktivieren. Drücken Sie Bestät., die rote oder die grüne Taste, um die Beleuchtung einzuschalten, damit Sie die Uhrzeit sehen können.
- **Vollständig:** Das Display ist ausgeschaltet. Drücken Sie **Bestät.**, die rote oder die grüne Taste, um die Beleuchtung einzuschalten, damit Sie die Uhrzeit sehen können. Drücken Sie anschließend **Bestät.**, um das Telefon wieder zu aktivieren. Dieser Modus wirkt sich am meisten auf die Akkulaufzeit aus.

**Beleuchtung**
- **Nur Display:** Nur das Display wird beleuchtet.
- **Volle Beleucht.:** Sowohl Display als auch Tastatur werden beleuchtet.

**Hinweis:** Die Hintergrundbeleuchtung wird nach einem gewissen Zeitraum ohne Aktivitäten in jedem Fall ausgeschaltet, um die Akkulaufzeit zu verlängern.

## Kameraeinstellungen

In diesem Menü können Sie die Kamera- und Videofunktionen des Telefons einstellen.
- **Timer:** Mit diesem Menü können Sie ein Foto mit 5, 10 oder 15 Sekunden Zeitverzögerung aufnehmen. Aktivieren Sie in der Fotovorschau die verzögerte Aufnahme, indem Sie [**Timer**] drücken. (Anmerkung: Wenn Sie das Foto sofort aufnehmen möchten, drücken Sie **Bestät.**)
- **Klickton:** In diesem Menü können Sie den Ton auswählen, der beim Drücken auf den Auslöser zu hören ist.
- **Fotoformat:** In diesem Menü können Sie das Format wählen, in dem Fotos gespeichert werden.
- **Fotoqualität**: Über dieses Menü können Sie die Fotoqualität auswählen.
- **Beschränkung der Videogröße:** Mit dieser Option können Sie eine Videogröße auswählen.
- **Videosound:** In diesem Menü können Sie auswählen, ob bei der Videoaufzeichnung auch Audio aufgenommen werden soll.

## Sprachauswahl

In diesem Menü können Sie die Sprache wählen, in der die Menüs auf Ihrem Mobiltelefon angezeigt werden sollen.
Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und bestätigen Sie.
Wenn Sie die Option **Automatisch** auswählen, wird die Sprache verwendet, die Ihrer SIM-Karte entspricht.

## Telefonbuch

In diesem Menü können Sie auswählen, wie Kontakte im Telefonbuch sortiert werden sollen (nach Name oder nach Vorname) wie die Kontaktlistenanzeige gefiltert werden soll (SIM-Kontakte und/oder Telefonspeicher).

## Anrufe

*Das Menü* **Anrufe** *ermöglicht die Verwaltung aller Anruffunktionen (Rufumleitung, Rufnummernanzeige, Anklopfen, Rufnummer für Ihre Mailbox usw.).*

### Rufumleitung

*Je nach Vertrag können Sie mit diesem Dienst eingehende Anrufe an eine andere Nummer oder an die Mailbox umleiten.*
Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen die gewünschte Rufumleitungsart.

## Anruferliste

*Über dieses Menü haben Sie Zugriff auf die Liste der zuletzt benutzten Nummern.*
*Vom Ruhedisplay aus können Sie die Liste der Anrufe ganz einfach aufrufen. Drücken Sie* .

## Zähler

*Über dieses Menü können Sie die Dauer der letzten Gespräche abrufen.*
*Daneben können Sie hier die Größe der zuletzt über das GPRS-Netz gesendeten Daten abfragen.*

## Rufnr.-Anzeige

*Über dieses Menü können Sie den Status der Funktion zur Nummernanzeige abrufen.*
Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: **Anonym**, **Eigene Nummer**, **Anrufernummer**.

**Nummernunterdrückung**
Sie haben die Möglichkeit, die Anzeige Ihrer eigenen Nummer auf dem Display der Gegenstelle zu unterdrücken.
Voreinstell.: vom Netz verwendeter Standardmodus.
*Nein*: Sie möchten die Nummernunterdrückung nicht aktivieren, d. h. Ihre Nummer wird auf dem Display der Gegenstelle angezeigt.
Ja: Sie möchten die Nummernunterdrückung aktivieren, d. h. Ihre Nummer wird auf dem Display der Gegenstelle nicht angezeigt.

## Anklopfen

*(Dienst abhängig vom Netzbetreiber)*
*Es kann vorkommen, dass Sie während eines Gesprächs darauf hingewiesen werden, dass ein weiterer Anrufer versucht, Sie zu erreichen. Sie hören dann einen Anklopfton. Der Name oder die Nummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt.*
Sie können die Anklopffunktion **aktivieren oder deaktivieren** oder den **Status abfragen**, um zu überprüfen, ob diese Funktion aktiviert ist oder nicht.
Wenn während eines Gesprächs ein zweiter Anrufer versucht, Sie zu erreichen, erscheint auf dem Display ein entsprechender Hinweis.

## Autom. Wahlwd.

*Über dieses Menü können Sie einen Anrufer zurückrufen, der vergeblich versucht hat, Sie zu erreichen.*
Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen für die automatische Rückruffunktion (**Deaktivieren**, **auf Anfrage** oder **Systematisch**).
Wenn Sie **Auf Anfrage** aktivieren, kann das Mobiltelefon bei Belegtzeichen automatisch versuchen, den gewünschten Gesprächspartner weiterhin zu erreichen.

### Schwarze Liste

*Mithilfe der schwarzen Liste lassen sich Fehler bei automatischen Wählvorgängen begrenzen (Anrufe, die von der automatischen Wahlwiederholung oder anderen Anwendungen wie Datenübertragungs- oder Faxprogrammen vorgenommen werden).*

Telefonnummern, bei denen automatische Wählvorgänge mehrmals nacheinander gescheitert sind (aufgrund von Belegtzeichen oder unbekannter Nummer), werden automatisch in die schwarze Liste übernommen. Für diese Telefonnummern werden so lange keine automatischen Wählvorgänge mehr ausgeführt, bis Sie die Nummern aus der schwarzen Liste löschen.

**Hinweis**: Diese Funktion gilt nicht für manuelle Wählverbindungen.

### Mailbox

*Über diese Funktion können Sie die Nummer für den Zugriff auf Ihre Mailbox eintragen.*

*Dies ist die Nummer, die gewählt wird, wenn Sie mit Hilfe der programmierbaren Tasten auf Ihre Mailbox zugreifen.*

Geben Sie die Nummer zum Abfragen Ihrer Mailbox ein, und bestätigen Sie.

### ALS

Mit der Funktion ALS (Alternate Line Service) erhalten Sie, abhängig von Ihrem Vertrag, zwei Telefonleitungen. Auf dem Ruhedisplay wird die Nummer der Leitung angezeigt, über die die Anrufe laufen (1 oder 2).

## Sicherheit

*Über dieses Menü können Sie die Sicherheitseinstellungen für Ihr Mobiltelefon einrichten.*

### PIN-Code

*Über dieses Menü können Sie den PIN-Code Ihres Mobiltelefons aktivieren und ändern.*

Zum Ändern des PIN-Codes wählen Sie **Ändern** und anschließend [**Wählen**].

Geben Sie Ihren alten PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Geben Sie zweimal Ihren neuen PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Wenn Sie den PIN-Code aktivieren bzw. deaktivieren möchten, wählen Sie das Menü **PIN prüfen** und anschließend [**Wählen**].

Geben Sie den PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie die Auswahl.

## PIN2-Code

*Sie verfügen über einen zweiten PIN-Code, der Ihnen den Zugriff auf bestimmte Funktionen* ermöglicht.*

** Die Verfügbarkeit dieser Funktionen hängt von Ihrer SIM-Karte ab.*

Gehen Sie wie zuvor beschrieben vor, um den 2. PIN-Code für Ihr Mobiltelefon zu aktivieren, zu deaktivieren oder zu ändern.

## Telefoncode

*Über das Menü **Telefoncode** können Sie den Telefoncode aktivieren, damit er für den Fall, dass eine andere SIM-Karte verwendet wird, bei jedem Einschalten des Mobiltelefons angefordert und überprüft wird. Dieser Code wird automatisch mit der SIM-Karte verknüpft, die installiert wird, wenn das Mobiltelefon aktiviert wird, beispielsweise falls das Telefon gestohlen wird.*

Wählen Sie [**Prüfen**] und [**Auswählen**].

Geben Sie den standardmäßig festgelegten Code **0000** ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie die Auswahl.

Zum Ändern des Telefoncodes wählen Sie **Ändern**, und bestätigen Sie.

Geben Sie den alten Telefoncode ein, und bestätigen Sie.

Geben Sie den neuen Telefoncode ein, und bestätigen Sie.

Geben Sie den Telefoncode zur Überprüfung erneut ein, und bestätigen Sie.

## Vertraulichkeit

*Über dieses Menü können Sie festlegen, ob ausgehende Anrufe, gespeicherte Mitteilungen oder Organizerereignisse nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Handys automatisch gelöscht werden sollen.*

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie die Auswahl.

## Netzsperrencod.

*Über dieses Menü können Sie die Anrufbeschränkungen ändern.*

*Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.*

## Netzsperren

*Über dieses Menü können Sie das Senden bzw. Empfangen bestimmter Anrufe sperren.*

*Bevor Sie diesen Dienst nutzen können, benötigen Sie ein Kennwort, das Ihnen bei Vertragsunterzeichnung von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilt wird.*

*Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.*

So aktivieren Sie Netzsperren:

- Wählen Sie eingehende oder ausgehende Anrufe aus.
- Wählen Sie den Anruftyp, für den Sie Netzsperren aktivieren möchten.
- Wählen Sie:
  - entweder **Alle**
  - oder **Bei Roaming**, wenn Sie sich im Ausland aufhalten und Roaming verfügbar ist. Es werden dann nur eingehende Anrufe gesperrt.
- Wählen Sie **Aktivierung**, und geben Sie das Kennwort ein.

## Festes Verz. FDN

*Über dieses Menü können Sie Beschränkungen für ausgehende Anrufe festlegen.*

*Ob dieses Menü auf Ihrem Mobiltelefon verfügbar ist, hängt von der jeweiligen SIM-Karte ab.*

Geben Sie den PIN2-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie die Auswahl.

Gehen Sie genauso vor wie bei jedem anderen Telefonbuch.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können nur die im Telefonbuch gespeicherten Nummern gewählt werden.

*Da dieses Telefonbuch an die SIM-Karte gebunden ist, ist seine Kapazität kartenabhängig.*

## Kosten

*In diesem Menü können Sie die Gebühren für Ihre Anrufe überprüfen (*).*

Im Menü **Kosten** (*) können Sie die Gebühren für Ihren letzten Anruf sowie die Gebühren für alle ausgehenden Anrufe seit dem letzten Löschen der Anrufe anzeigen.

Im Menü **Kosten zurücks.** (*) können Sie die Gebühren für den letzten Anruf löschen und den Gebührenzähler zurücksetzen. Dazu müssen Sie zunächst den PIN2-Code eingeben.

(*) HINWEIS

*Je nach der Konfiguration des Netzes und den damit verbundenen Vertragstypen sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar (mit einem * gekennzeichnet).*

## Netze

*Über dieses Menü können Sie Ihre Netzeinstellungen konfigurieren.*
Wählen Sie **Voreinstellungen**, um alle ab Werk gespeicherten Netze anzuzeigen.
Wählen Sie **Auswahl**, um (automatisch oder manuell) ein an Ihrem Aufenthaltsort verfügbares Netz zu aktivieren.
Wählen Sie **Netztyp**, um ein Netz auszuwählen: GSM-DCS oder PCS (modellabhängig).
Wählen Sie **GPRS**, um festzulegen, ob Sie immer oder nur bei Bedarf (beim Start einer Datenverbindung) mit dem GPRS-Netz verbunden werden möchten.

## Direktzugriffe

*In diesem Menü können Sie die Einstellungen für Ihr Mobiltelefon vornehmen, damit es Ihnen maximale Bedienungsfreundlichkeit bietet.*
*(Je nach Modell ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.)*
In diesem Menü können Sie den programmierbaren Tasten bestimmte Funktionen zuweisen: .
Wählen Sie die zu ändernde Taste, und bestätigen Sie.
Wählen Sie die Funktion, die dieser Taste zugewiesen werden soll, und bestätigen Sie.

## Datum/Uhrzeit

### Einstellen

*In diesem Menü können Sie Datum und Uhrzeit für Ihr Mobiltelefon einstellen.*

### Automatische Aktualisierung

*Mit diesem Menü können Sie zwischen manueller oder automatischer Aktualisierung von Datum und Uhrzeit wählen (beispielsweise nach dem Abschalten Ihres Telefons oder bei einem Auslandsaufenthalt) (Dienst abhängig vom Netzbetreiber).*
Wählen Sie **Automatisch**, **Manuell** oder **Wahlweise**, und drücken Sie [**Auswählen**].

### Anzeige

*In diesem Menü können Sie die Datums- und Uhrzeitanzeige für Ihr Mobiltelefon einstellen.*
Wählen Sie in der angezeigten Liste eine der folgenden Optionen: **Analog**, **Digital**, **Ohne** und **Bestätigen**.

### Zeitzone

*In diesem Menü können Sie die Zeit für eine andere Zeitzone einstellen.*
Wählen Sie die Zeit des gewünschten Landes aus, indem Sie diese anhand des Zeitunterschieds zur GMT-Zeit berechnen.

### Sommerzeit

*In diesem Menü können Sie die Sommer- bzw. Winterzeit für Ihr Mobiltelefon einstellen.*
Wählen Sie je nach Jahreszeit 1 h, 2 h **Sommerzeit** oder **Winterzeit**, und bestätigen Sie.

## WAP-Einstellungen

Über dieses Menü können Sie die verschiedenen Parameter festlegen, die WAP-Verbindungen erforderlich sind (siehe Kapitel **WAP**).

## Hilfe

In diesem Menü können Sie die Anzeige der Hilfe im Telefon aktivieren bzw. deaktivieren.

## Multimediaanzeige

In diesem Menü können Sie den Anzeigetyp der Bilder-, Video- und Audioliste im Menü **Multimedia** auswählen.
Die Anzeige kann als Matrix oder als Liste erfolgen.

## Speicher

In diesem Menü können Sie auswählen, wo die heruntergeladenen Audios, Bilder, Videos oder Anwendungen gespeichert werden (Telefonspeicher oder miniSD™-Karte).

## Kontaktliste

In diesem Menü können Sie das Standardtelefonbuch (Telefon oder SIM-Karte) auswählen, das beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.

## Wiedergabeeinstellungen

**Wiedergabeoptionen**: Mit dieser Option können Sie die Titel nacheinander oder in einer Schleife wiedergeben.
**Wiedergabepriorität**: Mit dieser Option können Sie dem Telefon (bei einem eingehenden Anruf) oder der Musikwiedergabe Vorrang geben.

252092095_myX6-2_de.book Page 42 Thursday, May 12, 2005 10:09 AM

# CE Konformitätserklärung

252092095_myX6-2_de.book Page 43 Thursday, May 12, 2005 10:09 AM

# Dokument zur CE-Konformität

FCC Abschnitt 24
Netz NAPRD03.ver 3.0.0
Gesundheit IEEE P1528/D1.2

**Einwirkung von HF-Signalen**

- Ihr drahtloses, tragbares Telefon sendet und empfängt Funksignale mit niedriger Leistung. Ist das Handy einschaltet, sendet und empfängt es außerdem HF-Signale.
- Im August 1996 übernahm die Federal Communications Commission (FCC) die Richtlinien zu HF-Signalen mit den Sicherheitsgrenzwerten für tragbare, drahtlose Telefone. Diese Richtlinien sind mit den Sicherheitsnormen US-amerikanischer und internationaler Normungsgremien konform:

ANSI C95.1 (1992)*
NCPR Report 86 (1986)*
ICNIRP (1996)*
(*) American National Standards Institute; National Council on Radiation Protection and Measurements; International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection.

- Diese Normen basieren auf umfassenden und regelmäßigen Auswertungen der relevanten wissenschaftlichen Literatur. Beispielsweise untersuchten 120 Wissenschaftler, Ingenieure und Ärzte von Universitäten, Gesundheitsbehörden und der Industrie das verfügbare Forschungsmaterial, um die ANSI Norm (C95.1) zu entwickeln.
- Das Design des Handys erfüllt die FCC-Richtlinien (und diese Normen).
- Dieses Handy wurde für den Betrieb am Körper getestet und erfüllt die FCC-Richtlinien zu HF-Signalen, wenn es mit Zubehör verwendet wird, das keine Metallteile enthält und mit dem ein Mindestabstand von 1,5 cm zwischen Körper und Handy eingehalten wird.

Bei Verwendung von anderem Zubehör ist die Einhaltung der FCC-Richtlinien zu HF-Signalen möglicherweise nicht sichergestellt.

252092095_myX6-2_de.book Page 44 Thursday, May 12, 2005 10:09 AM

# Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise

## SAR

**DIESES MODELL ERFÜLLT DIE INTERNATIONALEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE BELASTUNG DURCH FUNKWELLEN**

Ihr mobiles Gerät sendet und empfängt Funksignale. Es ist so aufgebaut, dass die Grenzwerte für die Belastung durch Funkwellen nicht überschritten werden, die durch internationale Bestimmungen empfohlen werden. Diese Bestimmungen wurden von der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP entwickelt und enthalten einen Sicherheitsrahmen, der den Schutz aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheit gewährleistet.

Die Bestimmungen verwenden eine Maßeinheit, die SAR (Spezifische Absorptionsrate) genannt wird. Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte beträgt 2 W/kg. Der höchste SAR-Wert für dieses Gerät betrug bei Messungen am Ohr ??? W/kg (*). Da mobile Geräte eine Vielzahl von Funktionen bieten, können sie in anderen Positionen verwendet werden, z. B. am Körper (siehe Beschreibung weiter unten in diesem Benutzerhandbuch (**)).

Da die SAR bei der höchsten Sendeleistung des Geräts gemessen wird, liegt die tatsächliche SAR dieses Geräts beim Betrtieb normalerweise unter dem oben angegebenen Wert. Dies liegt an der automatischen Änderung des Leistungspegels des Geräts, sodass sichergestellt ist, dass nur die erforderliche Mindestleistung zum Erreichen des Netzes verwendet wird.

Nach aktuellen wissenschaftlichen Informationen der World Health Organization (WHO) sind derzeit keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung von mobilen Geräten erforderlich. Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich der Funkwellenbelastung haben, können Sie diese reduzieren, indem Sie die Dauer der Telefonate einschränken oder Headsets bzw. Freisprechanlagen einsetzen, um das Mobiltelefon nicht in der Nähe des Kopfes oder Körpers zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf den Websites der World Health Organization (http://www.who.int/emf)

## Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch Funkwellenfelder

Personen, die die Belastung durch Funkwellenfelder minimieren wollen, erteilt die Weltgesundheitsorganisation (WHO, World Health Organization) folgende Ratschläge:

Vorsichtsmaßnahmen: Nach aktuellen wissenschaftlichen Informationen sind derzeit keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung von Mobiltelefonen erforderlich. Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich der Funkwellenbelastung für Ihre Person oder Ihre Kinder haben, können Sie diese reduzieren, indem Sie die Dauer der Telefonate einschränken oder Headsets bzw. Freisprechanlagen einsetzen, um das Mobiltelefon nicht in der Nähe des Kopfes oder Körpers zu verwenden.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage der WHO unter http://www.who.int/peh-emf WHO Fact sheet 193: Juni 2000.

*(*) Die Tests wurden in Übereinstimmung mit internationalen Testbestimmungen durchgeführt.*
*(**) Informationen zum Betrieb am Körper finden Sie im Abschnitt „Richtlinie zur Sicherheit".*

## Richtlinie zur Sicherheit

Versuchen Sie niemals, Ihr Telefon auseinander zu nehmen. Sie allein sind für die Verwendung Ihres Telefons und eventuell daraus entstehende Folgen verantwortlich.
Schalten Sie Ihr Telefon an Orten aus, wo die Verwendung von Mobiltelefonen untersagt ist.
Bei der Nutzung Ihres Mobiltelefons sollten Sie bestimmte Sicherheitsbestimmungen beachten, um sich und Ihre Umgebung zu schützen.
Benutzen Sie das Telefon nicht in feuchten Umgebungen (Bad, Schwimmbad…). Schützen Sie es vor Flüssigkeiten und Feuchtigkeit.
Setzen Sie das Telefon keinen extremen Temperaturen aus (unter - 10°C und über + 55°C).
Die von Ladegeräten ausgelösten physikochemischen Prozesse erzwingen Temperaturlimits beim Aufladen des Akkus. Bei extremen Temperaturen wird der Akku vom Telefon automatisch geschützt.
Lassen Sie das Telefon nicht in Reichweite von Kleinkindern liegen (entfernbare Teile könnten versehentlich verschluckt werden).

**Elektrische Sicherheit**

Verwenden Sie nur die im Herstellerkatalog aufgeführten Ladegeräte. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann gefährlich sein. Sie verlieren in diesem Fall Ihre Garantierechte. Die Netzspannung muss der Angabe auf dem Typenschild des Ladegeräts genau entsprechen.

**Sicherheit im Flugzeug**

Sie müssen Ihr Telefon in Flugzeugen ausschalten, wenn Sie von den Flugbegleitern oder durch entsprechende Schilder dazu aufgefordert werden.
Mobiltelefone können den Betrieb von Flugzeugen gefährden und Probleme im Mobilfunknetz verursachen.
Ihr Einsatz ist gesetzlich untersagt. Zuwiderhandlungen können strafrechtliche Konsequenzen oder ein Verbot der Nutzung von Mobilfunknetzen nach sich ziehen.

**Explosive Stoffe**

Bitte beachten Sie die Schilder an Tankstellen, die Sie zum Ausschalten Ihres Mobiltelefons auffordern. Auch in Chemieanlagen, in Kraftstofflagern und an anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, sind die geltenden Einschränkungen für die Nutzung von Funkgeräten zu beachten.

**Elektronische Geräte**

Um das Risiko einer Entmagnetisierung zu vermeiden, sollten Sie Ihre Telefon nicht längere Zeit in der Nähe von elektronischen Geräte lagern.

**Elektronische Geräte im medizinischen Bereich**

Ihr Telefon sendet Funkwellen aus, die elektronische medizinische Geräte oder Implantate wie Hörgeräte, Herzschrittmacher, Insulinpumpen usw. stören können. Sie sollten zwischen Mobiltelefon und Implantat daher einen Mindestabstand von 15 cm einhalten. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder an den Hersteller des Geräts.

252092095_myX6-2_de.book Page 46 Thursday, May 12, 2005 10:09 AM

**Krankenhäuser**
Schalten Sie Ihr Telefon in Krankenhäusern stets aus, wenn Sie durch entsprechende Schilder oder das medizinische Personal dazu aufgefordert werden.

**Sicherheit beim Autofahren**
Verwenden Sie Ihr Telefon nicht beim Führen eines Fahrzeugs. Sollten Sie dennoch telefonieren möchten, halten Sie an und parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Gespräch beginnen. Denken Sie daran, dass das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung in vielen Ländern verboten ist. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.

**Betrieb am Körper**
Dieses Handy wurde für den Betrieb am Körper getestet und erfüllt die Richtlinien zu HF-Signalen, wenn es mit Zubehör verwendet wird, das keine Metallteile enthält und mit dem ein Mindestabstand von 1,5 cm zwischen Körper und Handy eingehalten wird. Bei Verwendung von anderem Zubehör ist die Einhaltung der Richtlinien zu HF-Signalen möglicherweise nicht sichergestellt.

252092095_myX6-2_de.book Page 47 Thursday, May 12, 2005 10:09 AM

# Endbenutzer-Lizenzvertrag (engl.: End User Licence Agreement, nachstehend „EULA“), für die Software

**KONTEXT UND ANNAHME DES VERTRAGS**

Sie haben ein Mobiltelefon („GERÄT“) von SAGEM SA (SAGEM) erworben. Die in ihm enthaltene Software wurde entweder von SAGEM selbst oder in Lizenz von anderen Software-Anbietern („SOFTWARE-UNTERNEHMEN“) für SAGEM entwickelt und beinhaltet das Recht, diese Software dem Käufer des Geräts in Sublizenz zu überlassen. Die so installierten Softwareprodukte sind - ungeachtet des Ursprungsunternehmens und ungeachtet der Tatsache, ob der Name des Ursprungsunternehmens in der Dokumentation des GERÄTS, in den Begleitmedien, gedruckten Materialien sowie in der elektronischen oder „Online“-Dokumentation („SOFTWARE“) angegeben ist oder nicht – durch internationale Bestimmungen und Verträge urheberrechtlich geschützt. Die SOFTWARE wird nicht durch einen Kaufvertrag, sondern durch einen Lizenzvertrag überlassen. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

WENN SIE DIESEM ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG („EULA“) NICHT ZUSTIMMEN, SIND SIE NICHT BERECHTIGT, DAS GERÄT ZU BENUTZEN ODER DIE SOFTWARE ZU KOPIEREN. BITTE SETZEN SIE SICH IN DIESEM FALL UNVERZÜGLICH MIT SAGEM WEGEN DER RÜCKGABE DES (DER) UNGENUTZTEN GERÄTS (GERÄTE) UND DER ENTSPRECHENDEN RÜCKERSTATTUNG IN VERBINDUNG. **MIT DER BENUTZUNG DER SOFTWARE, EINSCHLIESSLICH (ABER NICHT BEGRENZT AUF) GEBRAUCH DES GERÄTS, STIMMEN SIE DIESEM EULA (ODER BEREITS BESTEHENDEN EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNGEN) ZU**.

Die SOFTWARE beinhaltet Software, die bereits in dem GERÄT installiert ist („GERÄTE-Software“) sowie Software, die auf der CD-ROM gespeichert ist („Begleit-CD“), falls eine solche CD im Lieferumfang enthalten ist.

**LIZENZ ZUR ÜBERLASSUNG VON SOFTWARE-RECHTEN**

Dieser EULA überträgt Ihnen die folgenden Rechte:

**GERÄTE-Software**. Sie sind berechtigt, die GERÄTE-Software in der Form zu benutzen, in der sie in Ihrem GERÄT installiert ist. Möglicherweise sind alle oder bestimmte Teile der GERÄTE-Software nicht funktionsfähig, wenn Sie nicht bei einem zugelassenen Mobilfunkbetreiber ein Servicekonto eröffnen und weiter betreiben, oder wenn die Netzdienste des Mobilfunkbetreibers mit der GERÄTE-Software auf Grund ihrer Konfiguration oder aus anderen Gründen nicht funktionieren.

**BEGLEIT-CD**. Wenn eine Begleit-CD geliefert wird, liegt Ihrem GERÄT zusätzliche Software für Ihren PC bei. Sie dürfen die in der Begleit-CD enthaltenen Software-Komponente(n) nur in Übereinstimmung mit den Bedingungen der gedruckten oder elektronischen Endbenutzer-Lizenzbestimmung(en) installieren und benutzen, die diesen Komponenten beiliegen. Sollte kein Endbenutzer-Lizenzvertrag für besondere Komponenten der Begleit-CD vorliegen, dürfen Sie nur eine (1) Kopie dieser Komponente(n) in Ihrem GERÄT bzw. einem einzelnen Computer installieren und benutzen, mit dem das GERÄT verwendet wird.

**Sicherheits-Updates**. Ihre SOFTWARE kann eine Technologie zur digitalen Rechteverwaltung beinhalten. Wenn die SOFTWARE eine solche Technologie enthält, benutzen die Anbieter digitaler Inhalte diese in der SOFTWARE enthaltene Technologie (eng. Digital Rights Management bzw. „DRM“) zum Schutz der Vollständigkeit ihrer Inhalte („Gesicherter INHALT“), sodass ihr geistiges Eigentum, inkl. Copyright, in den genannten Inhalten nicht zu rechtswidrigen Zwecken benutzt werden kann. Die Eigentümer Gesicherter Inhalte („Secure Content Owners“) können die Hersteller oder SOFTWARE-ANBIETER in regelmäßigen Abständen dazu auffordern, die DRM-Komponenten der SOFTWARE mit Sicherheitsrelevanten Updates aufzurüsten („Sicherheits-Updates“). Dies schränkt u.U. Ihre Möglichkeit ein, Gesicherte Inhalte durch die SOFTWARE oder Anwendungen Dritter, welche DRM verwenden, zu kopieren, anzuzeigen und/oder abzuspielen.

Sollten Sie aus dem Internet eine Lizenz herunterladen, die Sie befähigt, Gesicherte Inhalte zu benutzen, erklären Sie sich deshalb damit einverstanden, dass die Anbieter im Zusammenhang mit dieser Lizenz die jeweiligen Sicherheits-Updates auf Ihr GERÄT herunterladen dürfen, die der Eigentümer Gesicherter Inhalte (Secure Content Owner) von den SOFTWARE-ANBIETERN verlangt. SAGEM und die SOFTWARE-ANBIETER verpflichten sich ihrerseits, keine persönlich identifizierbaren Informationen oder andere Informationen des GERÄTS weiterzugeben, welches die genannten Sicherheits-Updates herunterlädt.

**WEITERE RECHTE UND BESCHRÄNKUNGEN**

**COPYRIGHT**. Alle Eigentums- und Urheberrechte an und im Zusammenhang mit der SOFTWARE (einschließlich, nicht aber beschränkt auf, in der SOFTWARE integrierte Bilder, Fotos, Animationen, Video- und Audiofeatures, Musik, Text und „Applets"), sowie das gedruckte Begleitmaterial und alle Kopien der SOFTWARE , sind SAGEM oder den SOFTWARE-ANBIETERN vorbehalten. Sie sind nicht berechtigt, das gedruckte Begleitmaterial der SOFTWARE zu vervielfältigen. Alle Eigentums- und Urheberrechte an und im Zusammenhang mit dem Inhalt, auf welchen durch Benutzung der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind dem jeweiligen Eigentümer des Inhalts (Content Owner) vorbehalten und unterliegen den geltenden Copyright-Bestimmungen bzw. anderen internationalen Bestimmungen und Verträgen über den Schutz geistigen Eigentums. Dieser EULA überträgt Ihnen nicht das Recht zur Nutzung solcher Inhalte. Alle Rechte, die im Rahmen dieses EULA nicht ausdrücklich übertragen werden, bleiben SAGEM und den SOFTWARE-ANBIETERN vorbehalten

**Beschränkung von Rückübersetzungen, Dekompilieren und Disassemblieren**. Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE rückzuübersetzen, zu dekompilieren oder in ihre Bestandteile zu zerlegen, ausgenommen und ausschließlich in dem Umfang, in dem dies ausdrücklich durch das geltende Gesetz unbeschadet dieser Bestimmung erlaubt ist.

**Ein einziges GERÄT**. Die GERÄTE-Software wird mit dem GERÄT als ein einziges integriertes Produkt überlassen. Die auf dem Speichermedium des GERÄTS installierte GERÄTE-Software darf nur als Teil des GERÄTS genutzt werden.

**Ein einziger LIZENZVERTRAG**. Die Verpackung des GERÄTS kann unterschiedliche Versionen dieses EULA enthalten, etwa in Form verschiedener Übersetzungen und/oder Fassungen für verschiedene Medien (z.B. in der Benutzerdokumentation und in der Software). Auch wenn Sie unterschiedliche Versionen dieses EULA erhalten, sind Sie nur berechtigt, eine (1) Kopie der GERÄTE-Software zu benutzen. .

**Software-Übertragung**. Sie sind nicht befugt, ein in diesem EULA niedergelegtes Recht bezüglich der GERÄTE-Software oder Begleit-CD dauerhaft zu übertragen, ausgenommen in dem Umfang, in dem dies durch den jeweiligen Mobilfunkbetreiber gestattet ist. Sollte der Mobilfunkbetreiber diese Übertragung gestatten, dürfen Sie dauerhaft, aber nur im Rahmen eines Verkaufs oder einer Überlassung des GERÄTS, alle Ihre Rechte gemäß diesem EULA übertragen, vorausgesetzt, dass Sie keine Kopien zurückbehalten und die gesamte SOFTWARE übertragen (einschließlich aller Komponenten, Begeitmaterialien in gedruckter oder sonstiger Form, sämtlicher Upgrades, des vorliegenden EULA sowie gegebenenfalls des/der Echtheitszertifikats bzw. –zertifikate), und vorausgesetzt, dass der Empfänger diesem EULA zustimmt. Falls es sich bei der SOFTWARE um ein Upgrade handelt, muss die Übertragung sämtliche vorhandenen früheren Versionen der SOFTWARE beinhalten.

**Vermietung der Software**. Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE zu vermieten oder per Leasingvertrag zu überlassen.

**Spracherkennung und Handschriftenerkennung**. Falls die SOFTWARE eine oder mehrere Komponenten zur Spracherkennung und/oder Handschriftenerkennung enthält, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass die Erkennung von Sprache und Handschrift ein dem Wesen nach statistischer Prozess ist, dass Erkennungsfehler verfahrensinhärent sind und dass Irrtümer folglich bei der Erkennung Ihrer Handschrift oder Sprache durch die Komponente(n), sowie bei der abschließenden Konvertierung in Text, auftreten können. Weder SAGEM noch seine Zulieferer sind für jedwede Schäden haftbar, die auf Irrtümern bei der Sprach- oder Handschriftenerkennung beruhen.

**HINWEIS ZUM MPEG-4 VISUAL STANDARD**. Die SOFTWARE kann mit der Enkodierungstechnologie MPEG-4 Visual ausgestattet sein. MPEG LA, L.L.C. fordert den folgenden Hinweis:

DIE VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSPRECHEND DEM MPEG-4 VISUAL STANDARD IST IM PRINZIP UNTERSAGT. GESTATTET SIND NUR (A) DIE VERWENDUNG IM DIREKTEN ZUSAMMENHANG MIT DATEN ODER INFORMATIONEN, DIE (i) VON EINEM VERBRAUCHER, DER NICHT ZU UNTERNEHMENSZWECKEN HANDELT, ERSTELLT UND VON DIESEM UNENTGELDLICH BEZOGEN WURDEN, UND (ii) NUR FÜR PRIVATE ZWECKE VERWENDET WERDEN; SOWIE (B) WEITERE VERWENDUNGEN, DIE SPEZIELL UND GESONDERT VON MPEG LA, L.L.C LIZENSIERT WERDEN.
Sollten Sie Fragen zu diesem Hinweis haben, wenden Sie sich bitte an MPEG LA, L.L.C., 250 Steele Street, Suite 300, Denver, Colorado 80206; Telefon 303 331.1880; FAX 303 331.1879

**Beendigung des Vertrags**. SAGEM kann unbeschadet aller weiteren Rechte diesen EULA beenden, wenn Sie die Regeln und Bedingungen dieses Vertrags nicht einhalten. In diesem Fall müssen Sie alle Kopien der SOFTWARE und sämtlicher Software-Komponenten vernichten.

**Zustimmung zur Verwendung von Daten**. Sie erklären sich damit einverstanden, dass die SOFTWARE-ANBIETER technische Informationen, die im Rahmen des Supports und des Kundendienstes im Zusammenhang mit der SOFTWARE auf unterschiedliche Weise erlangt werden, sammeln und verwenden dürfen. Die SOFTWARE-ANBIETER düfen diese Information nur zur Verbesserung ihrer Produkte verwenden, oder um Ihnen personalisierte Dienstleistungen oder Technologien zur Verfügung zu stellen. Die SOFTWARE-ANBIETER dürfen diese Informationen nur so weiterleiten, dass Sie persönlich nicht identifiziert werden können.

**Internet Gaming/Update Features**. Wenn die SOFTWARE integrierte Internet Gaming oder Update Features bietet und Sie sich entschließen, diese zu verwenden, ist die Weitergabe bestimmter Informationen hinsichtlich Computersystem, Hardware und Software erforderlich, damit die Features implementiert werden können. Durch die Benutzung dieser Features berechtigen Sie die SOFTWARE-ANBIETER automatisch dazu, diese Informationen zu verwenden, jedoch nur, um eigene Produkte zu verbessern oder Ihnen personalisierte Dienstleistungen oder Technologien zur Verfügung zu stellen. Die SOFTWARE-ANBIETER dürfen diese Informationen nur so weiterleiten, dass Sie persönlich nicht identifiziert werden können.

**Internetbasierte Service-Komponenten**. Die SOFTWARE kann Komponenten enthalten, welche die Verwendung gewisser Internetdienste ermöglichen und erleichtern. Sie nehmen zur Kenntnis und erklären sich damit einverstanden, dass die SOFTWARE-ANBIETER automatisch die von Ihnen genutzte Version der SOFTWARE und/oder deren Komponenten überprüfen und Upgrades oder Ergänzungen zu der SOFTWARE bereitstellen können, die automatisch auf Ihr Gerät geladen werden können.

**Links zu fremden Internetseiten**. Die SOFTWARE kann Ihnen die Möglichkeiten geben, auf fremde Internetseiten zuzugreifen. Diese fremden Internetseiten unterliegen nicht der Kontrolle von SAGEM. Weder SAGEM noch angegliederte Unternehmen sind verantwortlich für (i) die Inhalte fremder Internetseiten; Links, die in diesen Seiten enthalten sind, oder (ii) Webcasting sowie jede andere Form von Datenübertragung von fremden Internetseiten. Wenn die SOFTWARE Links zu fremden Internetseiten bietet, stehen diese Links Ihnen lediglich nach eigener Entscheidung zur Verfügung. Keinesfalls beinhaltet die Aufnahme eines Links eine Befürwortung oder Bestätigung der Internetseite durch SAGEM oder die an SAGEM angegliederten Unternehmen.

**Zusätzliche Software/Dienstleistungen**. Die SOFTWARE kann SAGEM in die Lage versetzen, Ihnen selbst nach dem Zeitpunkt, zu dem Sie die ursprüngliche Kopie Ihrer SOFTWARE erwerben, SOFTWARE Updates, Erweiterungen, Add-on Komponenten oder Internetdienste zu liefern oder zur Verfügung zu stellen („Zusätzliche Komponenten").
Wenn SAGEM Ihnen Zusätzliche Komponenten liefert oder zur Verfügung stellt und keine weiteren EULA-Bestimmungen mit den Zusätzlichen Komponenten geliefert werden, gelten die Bestimmungen dieses EULA.
SAGEM behält sich das Recht vor, jeden Internetdienst, der Ihnen durch Verwendung der SOFTWARE geliefert oder zur Verfügung gestellt wird, in eigenem Ermessen zu beenden.

**EXPORTBESCHRÄNKUNGEN**. Sie nehmen zur Kenntnis, dass diese SOFTWARE den Exportgesetzen der Vereinigen Staaten unterliegt. Sie erklären sich damit einverstanden, alle geltenden internationalen und nationalen Vorschriften hinsichtlich dieser SOFTWARE einzuhalten, einschließlich der Bestimmungen der U.S.-Exportbehörden, ebenso wie die Einschränkungen der U.S.-Regierung und anderer Regierungen im Hinblick auf Endbenutzer, Endbenutzung und Verwendungszweck.

**UPGRADES UND WIEDERHERSTELLUNGS-MEDIEN**

- **GERÄTE-Software**. Wenn die GERÄTE-Software von SAGEM vom GERÄT getrennt geliefert wird, z.B. auf einem Medium wie einem ROM Chip, einer oder mehreren CD ROM(s), per Download oder auf sonstigem Weg, und wenn sie mit dem Hinweis „For Upgrade Purposes Only" („Nur zu Upgrade-Zwecken") gekennzeichnet ist, dürfen Sie eine Kopie dieser GERÄTE-Software in Ihrem GERÄT als Ersatzkopie der bereits vorhandenen GERÄTE-Software installieren und diese in Übereinstimmung mit diesem EULA benutzen, einschließlich aller zusätzlichen EULA-Bestimmungen, die mit dem Upgrade der GERÄTE-Software geliefert werden.
- **BEGLEIT-CD**. Wenn eine oder mehrere Komponenten einer Begleit-CD von SAGEM vom GERÄT getrennt auf CD-ROM, per Download oder auf anderem Weg geliefert werden, und wenn diese mit dem Hinweis „For Upgrade Purposes Only" („Nur zu Upgrade-Zwecken") gekennzeichnet sind, so dürfen Sie (i) eine Kopie dieser Komponente(n) auf dem (den) von Ihnen benutzten Computer(n), den (die) Sie für den Datenaustausch mit dem GERÄT benutzen, installieren und als Ersatzkopie für die bereits vorhandene Begleit-CD verwenden.

**HAFTUNG**

**KUNDENDIENST UND INFORMATION** Bei Fragen zu diesem EULA, oder wenn Sie sich mit SAGEM aus einem beliebigen anderen Grund in Verbindung setzen möchten, wenden Sie sich bitte an die in der Dokumentation Ihres GERÄTS angegebene Adresse.

**KEINE HAFTUNG BEI GEWISSEN SCHÄDEN**. WENN NICHT PER GESETZ ANDERWEITIG GEREGELT, ÜBERNIMMT SAGEM KEINE HAFTUNG FÜR INDIREKTE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER NEBENSCHÄDEN AUFGRUND ODER IN VERBINDUNG MIT DER VERWENDUNG ODER DER LEISTUNG DIESER SOFTWARE. DIESE BESCHRÄNKUNG GILT AUCH DANN, WENN EIN BELIEBIGES RECHTSMITTEL SEINEN ZWECK NICHT ERFÜLLT.
DIE IN IHREM FALL GELTENDEN BESCHRÄNKTEN GEWÄHRLEISTUNGEN UND BESONDEREN BESTIMMUNGEN DER RECHTSPRECHUNG, DER SIE UNTERLIEGEN, ENTNEHMEN SIE BITTE IHREM GARANTIESCHEIN, DER DEM PRODUKT BEILIEGT ODER MIT DEM GEDRUCKTEN BEGLEITMATERIAL DER SOFTWARE GELIEFERT WIRD.

SAGEM ist eine Marke von SAFRAN SA.
T9™ ist eine Marke von ©Tegic Communications Inc.
Java sowie sämtliche Marken und Logos auf der Grundlage von Java sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.
Der WAP-Browser und bestimmte Messagingsoftware (i-mode) ist lizenziert von Openwave.
Ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers und der enthaltenen Software ist Openwave. Aus diesem Grund ist es verboten, diese Software oder auch nur einen Teil davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompilieren.
Wellphone™ und SmartCom™ sind eingetragene Marken von SmartCom SARL France.
Eigentümer der Bluetooth-Wortmarke und -Logos ist Bluetooth SIG, Inc.
microSDTM ist ein Warenzeichen von SD Card Association.

# Java™

***ACHTUNG:*** *Wenn eine Java™-Anwendung ausgeführt wird, werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, Zugriff auf geschützte Funktionen zu gewähren. Diese Funktionen sind geschützt, weil deren Verwendung Kosten verursachen kann oder persönliche Daten verwendet werden. Lesen Sie die eingeblendete Sicherheitsmeldung sorgfältig durch, damit Sie verstehen, welche Funktion gefordert wird, und entscheiden können, ob die von der Anwendung beabsichtigte Aktion zulässig ist. Wenn Sie auch nur geringste Zweifel hegen, verweigern Sie den Zugriff, und wählen Sie „Nein" aus!*
*Das Konfigurationsmenü „Sicherheit" ist eine Funktion für erfahrene Benutzer!* ***Sie sollten genau wissen, was Sie tun, bevor Sie versuchen, die Sicherheitsparameter eines MIDlets zu ändern. Falsche Änderungen können die Funktionsfähigkeit von MIDlets beeinträchtigen und/oder zu einem erhöhten Risiko für Ihre persönlichen Daten führen oder Auswirkungen auf Ihr Verbindungsnutzung haben. Für sämtliche Änderungen der Sicherheitskonfiguration sind Sie selbst verantwortlich. Weder Sagem Communication noch ihr Netzbetreiber haftet für Schäden, die aufgrund von solchen Änderungen an der Sicherheitskonfiguration entstehen.***
*Beachten Sie bitte, dass heruntergeladene Anwendungen möglicherweise gebührenpflichtige Vorgänge von Ihrem Telefon aus durchführen, z. B. Anrufe tätigen oder SMS senden. Je nach Gebührenvertrag Ihres Netzbetreibers können für das Herunterladen der Anwendung aufgrund der dafür erforderlichen Verbindungsnutzung ebenfalls Gebühren anfallen.*

**Sicherheitsaspekte**

Java™ MIDP ermöglicht das effiziente Ausführen von leistungsfähigen Anwendungen auf Mobiltelefonen. Mithilfe der „per Funk" heruntergeladenen Anwendungen oder Spiele können die beeindruckenden Funktionen, die in Handys integriert sind (Senden und Empfangen von SMS, Wiedergabe und Aufnahme von Multimedia-Inhalten, Netzwerkzugriff usw.), genutzt werden.

Nicht jedem auf dem Handy installierten MIDlet stehen alle MIDP 2.0-Funktionen zur Verfügung: Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten und zum Schutz vor unberechtigter Nutzung Ihres Anschlusses ist das Gerät mit einem Zugriffssteuerungssystem ausgestattet.

Die Zugriffssteuerung erfolgt über 9 Sicherheitsgruppen:

- Netzwerkzugriff (Nutzung von GPRS/GSM-Datenverbindungen, HTTP/Netzverbindungen usw.)
- Autostart (das MIDlet wird zu einem bestimmten Zeitpunkt oder beim Empfang einer SMS gestartet)
- Telefonanruf (Fähigkeit, einen Telefonanruf zu tätigen)
- Lokale Anschlüsse (MIDlet verwendet IrDA oder serielle Schnittstellen)
- Mitteilungseingang (SMS, SMS-CB-Überwachung durch ein MIDlet)
- Mitteilungsausgang (Senden von SMS durch ein MIDlet)
- Lesezugriff auf Benutzerdaten (Lesezugriff eines MIDlets auf Identität des Abonnenten, Telefonbuch, Terminplan)
- Schreibzugriff auf Benutzerdaten (neuer Eintrag in Telefonbuch oder Terminplan)
- Multimedia-Aufnahme (Fähigkeit, eine Kamera oder ein Mikrofon von einem MIDlet aus zu steuern)

Dem Sicherheitsstatus eines installierten MIDlets entsprechend (siehe unten) besitzt jede dieser Sicherheitsgruppen eine von fünf möglichen Autorisierungsstufen (angefangen mit der restriktivsten):

- Niemals
  In dieser Sicherheitsgruppe ist kein Zugriff auf geschützte Funktionen möglich.
- Pro Verwendung
  Der Benutzer wird jedes Mal, wenn das MIDlet versucht, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren.
- Pro Sitzung
  Wie bei der Autorisierungsstufe „Pro Verwendung" wird der Benutzer beim ersten Versuch des MIDlets, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren, der Zugriff wird jedoch nur so lange gewährt, bis das MIDlet beendet wird.
- Einzige Bestätigung
  Der Benutzer wird beim ersten Versuch des MIDlets, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren. Die Gewährung bleibt so lange gültig, bis das MIDlet vom Handy entfernt wird.
- Immer
  In dieser Sicherheitsgruppe ist der Zugriff auf geschützte Funktionen bedingungslos möglich.

Ein MIDlet besitzt entweder den Sicherheitsstatus „nicht zertifiziert" oder „zertifiziert".

Der Status „nicht zertifiziert" gibt an, dass die Quelle des MIDlets vom Mobiltelefon bei der Installation nicht überprüft werden konnte. Der Urheber des MIDlets konnte vom Telefon also nicht ermittelt werden.

Der Status „zertifiziert" gibt an, dass das MIDlet die digitale Signatur eines bekannten Anbieters besitzt, dessen Name auf dem Mobiltelefon angezeigt wird. Dies bedeutet, dass der angezeigte Anbieter vom Mobiltelefon als Urheber des MIDlets authentifiziert werden konnte.

„Zertifizierte" und „nicht zertifizierte" MIDlets besitzen unterschiedliche Sicherheitsberechtigungen, die zudem auch von der Art des benannten Anbieters abhängen können. Die Sicherheitsberechtigungen für „nicht zertifizierte" MIDlets sind in der Regel restriktiver als die für „zertifizierte" MIDlets.

**Das Konfigurationsmenü „Sicherheit"**

Wenn auf einem Handy ein MIDlet installiert wird, werden ihm die Standardsicherheitsautorisierungen zugewiesen. Diese Standardsicherheitskonfiguration kann über das Menü „Einstellungen/Sicherheit" eines installierten MIDlets geändert werden.

Im Menü „Sicherheit" wird der Sicherheitsstatus des MIDlets angezeigt (siehe obigen Abschnitt „Sicherheitsaspekte").

Wenn Sie das Sicherheitsmenü nicht aufrufen möchten, wählen Sie einfach „Zurück" aus.

Wenn Sie fortfahren möchten, wählen Sie „Bestätigen" aus.

Im angezeigten Menü können Sie die Berechtigungen, die derzeit dem aktuellen MIDlet zugewiesen sind, für jede Sicherheitsgruppe erweitern oder einschränken.

**Wenn Sie den aktuellen Autorisierungswert einer Sicherheitsgruppe auf einen weniger restriktiven Wert festlegen möchten, werden Sie dazu aufgefordert, das erhöhte Sicherheitsrisiko zu bestätigen.**
Der Sicherheitsstatus legt fest, wie weit Sie das Risiko maximal erhöhen können. Das bedeutet, dass je nach Herstellerkonfiguration z. B. die Sicherheitsgruppenautorisierung „Netzzugriff" für ein „nicht zertifiziertes" MIDlet nicht auf einen weniger restriktiven Wert als „Sitzung" eingestellt werden kann (die Einstellungen „Einzige Bestätigung" und „Immer" sind im Konfigurationsmenü „Sicherheit" nicht verfügbar), aber ein laut Netzbetreiber „zertifiziertes" MIDlet kann über alle Berechtigungswerte ohne Einschränkungen verfügen.

**Was ist Java™ ?**
Java™ ist eine neue Technologie, die das Ausführen von leistungsfähigen Anwendungen auf Mobiltelefonen ermöglicht. Mit Java™-fähigen Handys können Endbenutzer kommerzielle Anwendungen und Spiele ganz einfach herunterladen.
Bei Ihrem Handy handelt es sich um eine MIDP 2.0-kompatible Java™-Plattform, die mithilfe von WMA (SMS-Unterstützung) und MMAPI (Multimedia-Unterstützung) eine ideale Umgebung für die Ausführung von in hohem Maße grafischen, vernetzten und intuitiven MIDP-Anwendungen bereitstellt.
Zu diesen Anwendungen gehört z. B. eine Vielzahl von Spielen und attraktiven Anwendungen wie Action- und Logikspielen, Terminplaner, E-Mail-Programm, Webbrowser und vieles mehr.

**Was ist ein MIDlet?**
Eine Java™-Anwendung oder ein Spiel, das zur Ausführung auf einem Mobiltelefon bestimmt ist, wird MIDlet (MIDP applet) genannt.
Ein MIDlet besteht normalerweise aus den folgenden zwei Dateien:
-JAD-Datei
-JAR-Datei
JAD steht für **J**ava™ **A**pplication **D**escriptor. Hierbei handelt sich um eine kleine Textdatei, in der der Inhalt der JAR-Datei (Version, Name des Anbieters, Größe usw.) beschrieben ist und die auf dem Handy angezeigt wird. **JAD-Dateien sind normalerweise nicht größer als 2 KB.**
JAR steht für **J**ava™ **A**rchive. Sie enthält die eigentlichen Anwendungsdaten (Programm, Bilder, Ton). **Eine JAR-Datei kann bis zu 200 KB groß sein.**
***HINWEIS:*** *In Einzelfällen stellen die MIDlet-Anbieter keine JAD-Datei zur Verfügung. Das MIDlet besteht dann nur aus der JAR-Datei. Sie müssen dann das Risiko abwägen, eine JAR-Datei herunterzuladen, ohne vorher Informationen über diese aus einer dazugehörigen JAD-Datei entnehmen zu können.*
**Herunterladen von MIDlets (Java™-Spiel oder -Anwendung)**
Mit dem Handy können Sie MIDlets ganz einfach über das Menü „Spiele", das Menü „Anwendungen" oder über den WAP-Browser herunterladen.
In der Regel empfangen Sie zuerst eine JAD-Datei, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
Lesen Sie diese Datei, wie im Folgenden beschrieben, sorgfältig durch.
Wenn Sie eine JAD-Datei auswählen, wird sie auf Ihr Handy heruntergeladen. Die darin enthaltenen Informationen werden angezeigt, und Sie werden dazu aufgefordert, den Download der JAR-Datei zu bestätigen.

Die Datei enthält folgende Informationen:
- Name des MIDlets
- Version
- Größe (der JAR-Datei)
- Name des Anbieters
- Sicherheitsstatus (**WICHTIG**: siehe den folgenden Abschnitt „Sicherheitsaspekte“)
- URL der JAR-Datei.

Wenn Sie die JAR-Datei nicht herunterladen möchten, wählen Sie „Abbrechen“ aus (die JAR-Datei wird nicht heruntergeladen).
Wenn Sie das MIDlet installieren möchten, wählen Sie „Bestätigen“ aus. Das MIDlet wird nun installiert, wobei die Sicherheitsstufen auf die Standardwerte, die seinem Sicherheitsstatus entsprechen, eingestellt werden.
Vor dem Herunterladen einer Anwendung wird möglicherweise die folgende Meldung angezeigt: „Das Handy kann die Anwendung nicht identifizieren. Vergewissern Sie sich vor der Installation der Anwendung von der Vertrauenswürdigkeit des Urhebers.“

**Bitte lesen Sie die nächsten zwei Abschnitte sorgfältig durch, damit Sie die Aspekte zur Sicherheit von Java™ MIDP vollständig nachvollziehen können.**

**Marken**

Java™ sowie sämtliche Marken auf der Grundlage von Java sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

**Haftungssauschluss**

Wie oben erwähnt, können einige heruntergeladene Elemente Daten enthalten oder Aktionen auslösen, die zu Funktionsstörungen bei Ihrem Handy, zu Verlust bzw. Beschädigung von Daten oder einer ungewöhnlichen Erhöhung der Verbindungsnutzung führen können.

SIE AKZEPTIEREN AUSDRÜCKLICH, DASS DAS HERUNTERLADEN VON ANWENDUNGEN, AUCH VON JAVA-ANWENDUNGEN ODER SPIELEN, UNTER IHRER ALLEINIGEN VERANTWORTUNG ERFOLGT. SAGEM COMMUNICATION, IHR NETZANBIETER ODER MIT IHM VERBUNDENE GESELLSCHAFTEN KÖNNEN IN KEINEM FALL FÜR ENTGANGENE GEWINNE, KOSTEN FÜR DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -LEISTUNGEN, VERDIENSTAUSFÄLLE, TÄTIGKEITSUNTERBRECHUNGEN, DATENVERLUSTE, SONDERSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN, WIRTSCHAFTLICHE SCHÄDEN, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN, DIE IN DEN BEREICH DER VERTRAGLICHEN ODER AUSSERVERTRAGLICHEN HAFTUNG, DER FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGER HAFTUNGSTHEORIEN FALLEN UND AUF DAS HERUNTERLADEN VON ANWENDUNGEN DURCH BELIEBIGE MITTEL, AUCH VON JAVA-ANWENDUNGEN ODER SPIELEN DER SAGEM-GERÄTE ZURÜCKZUFÜHREN SIND. SIE AKZEPTIEREN AUSDRÜCKLICH, DASS ALLE ANWENDUNGEN, AUCH JAVA-ANWENDUNGEN UND SPIELE, OHNE GEWÄHR GELIEFERT WERDEN. SAGEM COMMUNICATION UND/ODER IHR NETZANBIETER ÜBERNEHMEN INSOWEIT KEINE WIE AUCH IMMER GEARTETE GARANTIE. SAGEM COMMUNICATION UND/ODER IHR NETZANBIETER LEHNEN JEDE AUSDRÜCKLICHE, STILLSCHWEIGENDE ODER GESETZLICHE GEWÄHR DER VERMARKTBARKEIT UND EIGNUNG VON IRGENDWELCHEN ANWENDUNGEN, AUCH VON JAVA-ANWENDUNGEN UND SPIELEN, FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EINE ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT, EINE SICHERHEIT ODER AUS SONSTIGEN GRÜNDEN AB.

# Fehlersuche

**Es ist nicht möglich, das Telefon einzuschalten**
Tauschen Sie den Akku aus.
Wenn sich das Telefon immer noch nicht einschalten lässt, laden Sie den Akku auf.
- Schließen Sie das Gerät für mindestens 15 Minuten an das Ladegerät an, bevor Sie es erneut einschalten.
- Überprüfen Sie, ob das Symbol für den Akku auf- und abwandert.
- Ist dies der Fall, so wird das Telefon gerade geladen.
- Wandert das Symbol nicht auf und ab, trennen Sie das Telefon vom Ladegerät, und schließen Sie es erneut an. Überprüfen Sie, ob das Symbol für den Akku auf- und abwandert.
- Falls sich das Telefon immer noch nicht einschalten lässt, trennen Sie es vom Ladegerät, und schließen Sie es erneut an. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals.
- Sollte das Symbol für den Ladevorgang des Akkus noch immer nicht auf- und abwandern, wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Wenn das Symbol für den Ladevorgang des Akkus aufhört auf- und abzuwandern, ist der Akku vollständig geladen.

**SIM-Karte nicht vorhanden**
Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte vorhanden und korrekt eingesetzt/positioniert wurde.
Überprüfen Sie den Zustand der SIM-Karte. Falls die SIM-Karte beschädigt ist, wenden Sie sich an einen Vertriebspartner Ihres Netzbetreibers. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls die Meldung weiterhin angezeigt wird.

**Falscher PIN-Code**
Ein falscher PIN-Code wurde eingegeben. Vorsicht! Bei dreimaliger Eingabe eines falschen PIN-Codes wird die SIM-Karte gesperrt.

**SIM GESPERRT**
Sie haben dreimal nacheinander einen falschen PIN-Code eingegeben.
Geben Sie Ihren PUK-Code ein, um die SIM-Karte zu entsperren. Geben Sie Folgendes ein: **05*PUK*PIN*PIN#
Sie müssen den PUK-Code (Personal Unblocking Key) eingeben, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben.
Bei 10 Fehleingaben wird die SIM-Karte dauerhaft gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber, um eine neue Karte zu erhalten.

**SIM-KARTE GESPERRT**
In bestimmten Fällen können für dieses Telefon nur bestimmte SIM-Karten verwendet werden. Dies bedeutet, dass die eingesetzte SIM-Karte nicht mit Ihrem Mobiltelefon verwendet werden kann. Nehmen Sie die SIM-Karte heraus, und schalten Sie das Gerät erneut ein. Wenn die Meldung **SIM-Karte nicht vorhanden** auf dem Display angezeigt wird, lassen Sie die Kompatibilität von Ihrem Händler überprüfen. Wenden Sie sich andernfalls bitte an den Kundendienst.

**Verbindungsaufbau fehlgeschlagen**
Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Nummer gewählt haben.
Wenn oben rechts im Display anstelle des Netznamens der Buchstabe R angezeigt wird, können nur Notrufnummern gewählt werden.
Überprüfen Sie Ihr Gesprächsguthaben.
Stellen Sie sicher, dass die verwendete SIM-Karte den gewünschten Dienst anbietet und die Karte noch gültig ist. Überprüfen Sie die Beschränkungen für abgehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Das Netz ist möglicherweise überlastet. Versuchen Sie es später erneut.
Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an technischen Support.

**Keine eingehenden Anrufe**
Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu überprüfen, ob Mobiltelefon und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind.
Überprüfen Sie, ob die Rufumleitung aktiviert ist (Symbol wird im Display angezeigt), und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Überprüfen Sie die Beschränkungen für eingehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an technischen Support.

**Schlechte Empfangsqualität bei Anrufen**
Vermeiden Sie es, den oberen Bereich des Mobiltelefons, in dem sich die Antenne befindet, mit den Fingern abzudecken. Andernfalls wird die Empfangsqualität beeinträchtigt.

**Senden von Mitteilungen nicht möglich**
Stellen Sie sicher, dass die Nummer der Mitteilungszentrale richtig eingegeben wurde.
Wählen Sie hierzu das Menü **Mitteilungen, Optionen** und **Nr. Mitteilungszentrale** aus. Überprüfen Sie die eingegebene Nummer. Die korrekte Nummer erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

**Keine Mailbox**
Überprüfen Sie, ob Ihr Vertrag diesen Dienst anbietet.
Geben Sie die vom Netzbetreiber bereitgestellten Informationen ein, um die Rufumleitung zu Ihrer Sprachmailbox einzustellen.
Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu prüfen, ob Mobiltelefon und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind.
Überprüfen Sie, ob die Mailboxnummer korrekt eingegeben wurde. Rufen Sie hierfür das Menü **Einstellungen/Anrufe** auf, wählen Sie die Option **Mailbox**, und überprüfen Sie die Nummer. Geben Sie andernfalls die Mailboxnummer Ihres Netzbetreibers ein.

**Name des Netzbetreibers wird im Display nicht angezeigt**
Wechseln Sie in das Menü **Einstellungen**, wählen Sie **Netze** und anschließend **Auswahl**. Wenn der gewünschte Netzbetreiber angezeigt wird, wählen Sie diesen aus, und bestätigen Sie die Auswahl. Wenn das Netzbetreiber-Logo angezeigt wird (modellabhängig), dann aktivieren Sie die Anzeige (**Einstellungen/Anzeige/Netzbetreiber-Logo**).

**Wie kann ich die Akkulaufzeiten meines Telefons verlängern?**
Aktivieren Sie den Energiesparmodus (siehe **Einstellungen/Anzeige/Energiesparen**).

# Garantie

Verwenden Sie das Telefon nur unter normalen Betriebsbedingungen und für den vorgesehen Zweck . Sagem Communication übernimmt keinerlei Verantwortung für eine Verwendung über den Umfang der vorgesehenen Nutzung hinaus sowie für eventuell daraus entstehende Folgen.
Sagem Communication ist der ausschließliche Eigentümer des von SAGEM entwickelten Softwareprogramms. Es ist strengstens untersagt, dieses Softwareprogramm oder Teile davon zu ändern, zu übersetzen, zu dekompilieren oder zu disassemblieren.

**Benutzungshinweise**

Sie können mit Ihrem Mobiltelefon Melodien, Symbole und animierte Displayschoner herunterladen. Einige dieser Elemente können Daten enthalten, die zu Funktionsstörungen bei Ihrem Mobiltelefon oder zu Datenverlusten führen können (z. B. durch Viren).
Aus diesem Grund übernimmt SAGEM SA keinerlei Verantwortung für (1) den Erhalt heruntergeladener Daten bzw. den Verlust dieser Daten, (2) die Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Mobiltelefons, sowie (3) Schäden, die durch den Erhalt der heruntergeladenen Daten bzw. durch den Verlust der genannten Daten entstehen. Außerdem schließt SAGEM SA jegliche Gewährleistung für Fehler aus, die durch den Erhalt von heruntergeladenen Daten entstehen, die nicht mit den von SAGEM SA festgelegten Spezifikationen übereinstimmen. Die Fehlerdiagnose und Reparatur eines Mobiltelefons, das aufgrund solcher heruntergeladener Daten nicht mehr funktionsfähig ist, erfolgt deshalb auf Kosten des Kunden.
Alle Inhalte, die Sie auf Ihr Telefon herunterladen, sind möglicherweise von Drittanbietern urheberrechtlich geschützt, sodass Sie eventuell nicht oder nur beschränkt berechtigt sind, diese Inhalte zu verwenden. Folglich obliegt es Ihnen, die entsprechenden Rechte, z. B. gemäß den Bestimmungen einer Lizenzvereinbarung, für die Verwendung der heruntergeladenen Inhalte zu erwerben. Des Weiteren übernimmt SAGEM SA keine Garantie für die Genauigkeit oder die Qualität von heruntergeladenen Inhalten. Sie allein sind für die auf das Mobiltelefon heruntergeladenen Inhalte und deren Verwendung verantwortlich. Sagem Communication kann weder für die Inhalte noch für deren Verwendung verantwortlich gemacht werden.
Die Verantwortung für die Einhaltung der Gesetze und Bestimmungen des jeweiligen Landes, in dem das Telefon verwendet wird, obliegt Ihnen.

**Garantiebestimmungen**

Wenn Sie die Gewährleistung in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihres Vertrags und der entsprechenden Verkaufsdokumente an Ihren Händler.
Sollte das Handy Funktionsstörungen aufweisen, wird er Sie bei der weiteren Vorgehensweise beraten.

**1.**

Die Garantiefrist für das neue Gerät (ausgenommen Verbrauchsteile) sowie für mit dem Mobiltelefon geliefertes neues Zubehör beträgt für Ersatzteile und Reparatur (ausgenommen Versand) zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Kunden bei Vorlage des Kaufvertrags, auf dem das Kaufdatum des Geräts ausgewiesen ist.
Mobiltelefone, die während der Garantiefrist repariert oder standardmäßig ersetzt wurden, sind nach Ablauf der folgenden beiden Daten mit einer Garantie auf Ersatzteile und Reparatur ausgestattet:
Ablauf der oben genannten Garantiefrist von zwölf (12) Monaten oder drei (3) Monaten nach Beginn des von Sagem

Communication geleisteten Supports.
Diese Gewährleistungserklärung hat keinerlei Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte entsprechend den Bestimmungen der nationalen Gesetzgebung oder auf Ihre aus dem Kaufvertrag hervorgehenden Ansprüche gegenüber dem Händler.
Bei Zweifelsfällen unterliegt das Mobiltelefon den Gewährleistungsbestimmungen zu Folgeerscheinungen von Fehlern oder verborgenen Defekten in Übereinstimmung mit Artikel 1641 und nachfolgenden Artikeln des bürgerlichen Gesetzbuches von Frankreich.

**2.**

Während der Garantiezeit werden mangelhafte Telefone nach alleiniger Wahl von Sagem Communication ersetzt oder kostenlos repariert. Hierbei muss bestimmt worden sein, dass die Arbeit, die für die Inanspruchnahme der Gewährleistung erforderlich ist, bei einem autorisierten Kundendienst vorgenommen wird und dass die Versandkosten (Transport und Versicherung) zur Rücksendung des Telefons an die vom Sagem Communication-Kundendienst angegebene Adresse (Telefonnummer ist auf dem Lieferschein angegeben) vom Kunden getragen werden.
Gemäß den grundlegenden rechtlichen Bestimmungen übernimmt Sagem Communication keine Haftung, weder ausdrücklich noch konkludent, für Gewährleistungsansprüche, die in diesem Abschnitt nicht ausdrücklich aufgeführt sind. Außerdem übernimmt Sagem Communication keine Verantwortung für immaterielle und/oder direkte Schäden (z. B. Schäden durch Auftrags- bzw. Ertragseinbußen oder andere finanzielle oder kommerzielle Verluste), ganz gleich, ob solche Schäden im Garantiefall auftreten oder nicht.

**3.**

Zur Geltendmachung dieser Garantie für ein Mobiltelefon muss der Kunde einen leserlichen und unabgeänderten Kaufvertrag vorlegen, aus dem der Name und die Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Telefontyp und IMEI hervorgehen. Außerdem müssen die Informationen auf dem Telefon-Identifikationsetikett leserlich sein, und das Etikett bzw. andere Gerätesiegel müssen unangetastet sein.
Die Gewährleistung gilt für normale Benutzung des Handys.
Schickt der Kunde ein Mobiltelefon zur Reparatur ein, ist er dafür verantwortlich, benutzerdefinierte Daten, die er in seinem Gerät gespeichert hat (Telefonbuch, Einstellungen, Hintergründe), auf eigene Kosten zu sichern. Auf Anfrage stellt Sagem Communication eine Liste mit Sicherungsfunktionen zur Verfügung. Sagem Communication übernimmt keine Haftung für die Beschädigung von Daten, Programmen oder Dateien des Kunden. Im Verlustfall werden Informationen, Betriebselemente und Dateiinhalte in keinem Fall neu installiert.
Sagem Communication behält sich die alleinige Entscheidungsfreiheit vor, das Telefon mithilfe neuer oder erneuerter Teile zu reparieren oder das Telefon durch ein neues bzw. durch ein vergleichbares funktionsfähiges Telefon zu ersetzen. Während der Reparaturarbeiten behält sich Sagem Communication das Recht vor, erforderlichenfalls technische Änderungen am Telefon vorzunehmen, sofern diese Änderungen die ursprüngliche Funktionsfähigkeit des Telefons nicht beeinträchtigen.
Fehlerhafte Teile, die während einer Reparatur innerhalb der Garantiefrist ausgetauscht werden, gehen in das Eigentum von Sagem Communication über.
Die Reparaturdauer und gleichzeitig die Zeit, in der das Telefon aus Reparaturgründen nicht genutzt werden kann, darf die Garantiezeit, wie in Artikel 1 beschrieben, nicht überschreiten, sofern keine anderen Absprachen getroffen wurden.
Die Garantiebestimmungen sind nur anwendbar, wenn das Telefon zum Zeitpunkt der Supportanfrage vollständig bezahlt wurde.

**4.**
Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:
Defekte oder Funktionsstörungen, die auf eine Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen, auf äußere Einwirkungen (Schock, Blitzschlag, Brand, Vandalismus, mutwillige Zerstörung, Erschütterung, Wasserschäden jeglicher Art, chemische Einwirkungen, falsche Stromversorgung usw.), auf einen von der Sagem Communication nicht schriftlich genehmigten Umbau der Telefone, auf eine unterlassene Wartung (gemäß Bedienungsanleitung), Überprüfung oder Pflege der Telefone, auf ungeeignete Umweltbedingungen für die Telefone (insbesondere im Zusammenhang mit ungeeigneten Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsbedingungen für die Telefone und die Verbrauchsmaterialien, Stromversorgungsschwankungen,) oder auf eine Reparatur oder eine Instandhaltung zurückzuführen sind, die von einer von der Sagem Communication nicht ermächtigten Person vorgenommen wurde (unsachgemäßes Öffnen des Geräts).
Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung des an Sagem Communication zurückgesendeten Telefons zurückzuführen sind.
Die normale Abnutzung von Telefon und Zuberhörteilen.
Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:
Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang oder der Verbindung zum Internet, z. B. Unterbrechungen der Zugangsnetze, der Zusammenbruch der Leitung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners. Übertragungsprobleme (unzureichende geografische Abdeckung des Gebiets durch die radio-elektrischen Sender, Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität der Telefonleitungen ...), Fehler der örtlichen Leitungen (Verkabelung, Server, Benutzergeräte) bzw. Fehler des Übertragungsnetzes (Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität des Netzes ...).
Frequenzänderungen des Mobilfunknetzes, die nach dem Verkauf des Telefons vorgenommen wurden.
Lieferung neuer Softwareversionen.
Aktuelle Wartungsarbeiten: Lieferung von Verbrauchsmaterialien, Installation oder Austausch dieser Verbrauchsmaterialien ...
Reparatur eines ohne die schriftliche Zustimmung von Sagem Communication geänderten oder hinzugefügten Telefons bzw. Nachbesserung einer ohne die schriftliche Zustimmung von Sagem Communication geänderten oder hinzugefügten Software.
Funktionsstörungen, die Folge der Verwendung von Produkten oder Zubehör sind, die nicht mit dem Telefon kompatibel sind.
Mobiltelefone, die an Sagem Communication zurückgesendet wurden und nicht die Rückgabebestimmungen für das spezifische Telfon erfüllen, für das die Gewährleistung gilt.
Das Abändern eines SIM-Benutzerschlüssels sowie Reparaturen, die aufgrund des Abändern eines SIM-Benutzerschlüssels in einer Funktionsstörung des Telefons resultieren, sofern dies ohne Zustimmung des Netzbetreibers durchgeführt wurde.

**5.**
In den Fällen des Gewährleistungsausschlusses und nach Ablauf der Garantiefrist hat der Kunde von Sagem Communication einen Kostenvoranschlag einzuholen, den er vor der Rücksendung an den Kundendienst akzeptieren muss. Die Reparatur- und Versandkosten (hin und zurück), die in dem vom Kunden anerkannten Kostenvoranschlag aufgeführt sind, werden dem Kunden in Rechnung gestellt.
Diese Bestimmungen gelten, sofern mit dem Kunden keine anderen schriftlichen Vereinbarungen getroffen wurden. Sollte eine dieser Bestimmungen gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts verstoßen, wird diese Bestimmung ungültig. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt hiervon unberührt.

# Kundendienst

| | |
|---|---|
| **Frankreich** | 0 892 701 799 (0,34 €/min) |
| **Großbritannien** | 0870 24 05 613 |
| **Deutschland** | 01805 843 850 |
| **Spanien** | 91 375 3376 |
| **Italien** | 800 800 485 |
| **Polen** | 0801 801 101 |
| **Niederlande** | 020 65 45 724 |
| **Belgien** | 02 62 77 016 |
| **Österreich** | 01 36 02 77 16 64 |
| **Schweiz** | 02 25 67 53 99 |
| **Irland** | 0 160 58 355 |
| **Portugal** | 21 316 41 35 |
| **Schweden** | 08 519 923 21 |
| **Dänemark** | 0 82 33 28 52 |
| **Tschechische Republik** | 855 555 600 |
| **Brasilien** | 0 800 891 6247 |
| **Slowakei** | (421) 02 68 629 355 |
| **Ungarn** | 06 1 7774 839 |
| **Russland** | 095 258 54 33 |

**E-Mail-Adresse des Kundendienstes:** support.mobiles@sagem.com

**Websites:** www.sagem.com/mobiles
www.planetsagem.com
www.sagem-online.com

252092095_myX6-2_de.book Page 61 Thursday, May 12, 2005 10:09 AM

# Index


**A**

Akku
- Aufladen des Akkus 12
- Einlegen des Akkus 5

Anrufe 10
Anrufe (Menü)
- Anklopfen 36
- Anruferliste 36
- Autom. Wahlwd. 36
- Rufnr.-Anzeige 36
- Rufumleitung 35
- Zähler 36

Anschlüsse 24
Anzeige 33
Audios 23, 24, 33
Aufgaben 24, 30

**B**

Bilder 23, 24
Bluetooth 20, 22, 24

**C**

Cell Broadcasting 19

**D**

Datum/Uhrzeit 40
Direktzugriffe 40
Displayschoner 34

**E**

Eingabemodi 16
Energiesparen 34
Erste Schritte 8

**F**

Festes Verz. FDN 39
Fotos 20, 24, 35
Freisprechmodus 10

**G**

Garantie 57
Gesendete Mitteilungen 18
Ghosts 23
GPRS 28

**H**

Hilfe 41
Hinweistöne 33

**I**

Inbetriebnahme Ihres Telefons 8
Infrarot 24
IrDA 20, 22, 25

**K**

Kalender 32
Kamera 20, 35
KFZ-Kit 25
Kontakt 13, 20
- Ändern 14
- Anrufen 13
- Löschen 14
- Verteilerliste 15

Kontakte 8, 24
Kosten 39
Kundendienst 60

**L**

Lautstärke 33

**M**

Mailbox 37
Melodien 33
Mitteilungen
- Ausgang 18
- Eingang 18
- Empfangen von Mitteilungen 17

252092095_myX6-2_de.book Page 62 Thursday, May 12, 2005 10:09 AM


Entwürfe 18
SMS verfassen 16
Vorlagen 18
MMS 20, 22
Musikwiedergabe 26

**N**

Navigator 4
Netz 9
Netzbetreiber-Logo 34
Netze 40
Netzsperren 39
Netzsperrencod. 38
Nummernunterdrückung 36

**O**

Organizer 24

**P**

PIN2-Code 38
PIN-Code 37
Programmierbare Tasten 4

**R**

Rechner 31
Rekorder 33
Ruhedisplay 7
Ruhemodus 33

**S**

Serielle Geschw. 25
Serielles Kabel 24
Sicherheit 37
Sicherheitshinweise 44
SIM-Karte 5, 8
SMS 16
Speicher 19
Speicherkarte 23
Spiele 29
Sprachauswahl 35
Symbol 7

**T**

T9 16
Telefonbuch 41
Benutzen des Telefonbuchs 13
Neuer Kontakt 13
Speicher 14
Telefoncode 38
Timer 30
Trageschlaufe 5
Troubleshooting 55, 56

**U**

USB-Kabel 24

**V**

Vertraulichkeit 38
Vibrationsalarm 33
Videos 22, 23, 24, 35
Visitenkarte 14

**W**

Währungsrechner 31
Währungssymbole 31
WAP 27, 28
Beenden der WAP-Verbindung 28
Herunterladen von Objekten 28
WAP-Einstellungen 41
WAP-Verbindung 28
Wecker 30
Wellphone 24
Wellphone-CD 3

**Z**

Zubehör 3

252092095_myX6-2_de.book Page 63 Thursday, May 12, 2005 10:09 AM

252092095_myX6-2_de.book Page 64 Thursday, May 12, 2005 10:09 AM

Sagem Communication
SAFRAN Group

**Mobile Communication Business Group**

www.sagem.com/mobiles
Le Ponant de Paris - 27, rue Leblanc - 75512 PARIS CEDEX 15 - FRANCE
Société Anonyme
Capital 300 272 000 € - 480 108 158 RCS PARIS

05/2005